

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 198.

Leipzig, Montag den 26. August 1907.

74. Jahrgang.

## Zur Guten Stunde • Für Alle Welt •

Beide Zeitschriften erscheinen wie früher mit den bisherigen Separat-Titeln.

### Das 1. Heft erscheint Ende August

Immer dringender wird das Verlangen weitester Leserkreise, die bedeutendsten Errungenschaften in Literatur, Kunst und Wissenschaft in fesselnder leichtverständlicher Form dargestellt zu sehen. Dementsprechend haben wir alles aufgeboten, um auch den neuen Jahrgang zu einer

#### Quelle gediegenster Unterhaltung und Belehrung

auf den unseren Zeitschriften gewidmeten Gebieten zu machen. Ein ständig sich mehrender Stab angesehener Mitarbeiter ermöglicht es in jeder Beziehung Hervorragendes zu bieten, in Sonderheit die Leser **auf allen Gebieten der Naturwissenschaft und Technik** in grundlegenden Abhandlungen zu unterrichten. Auf gleicher Höhe der Vollendung stehen die nach Werken erster Meister wiedergegebenen Illustrationen.

#### Jedes Heft enthält eine farbige Kunstbeilage

Gleich das erste Heft wird Sie von der Vortrefflichkeit der Ausstattung und Gediegenheit des Inhaltes überzeugen. Benutzen Sie dieses günstige Agitationsmaterial in zweckentsprechender Weise und ein **günstiger Erfolg wird nicht ausbleiben.**

Glänzende Bezugsbedingungen: Jährlich 28 Hefte à 40 Pf. **Heft 1 u. 2** auch bei einzelnen Expl. von vornherein gratis. Heft 3 bis 28 à 22 Pf. no., Freieopl. 11/10 rc.

**mithin bei 11 Exemplaren 50% Rabatt und  
Heft 1 und 2 von vornherein gratis.**

Wir bitten Sammelmaterial zu verlangen und sich recht lebhaft für unsere Zeitschriften zu verwenden.

Berlin · Leipzig · Wien · Stuttgart

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

## Rückhaltlos hat die berufene Kritik sich eingesetzt

für unsere beiden diesjährigen Hauptwerke

# Deutsche Literaturgeschichte und Shakespeare. Der Dichter und sein Werk

Von Alfred Biese

Von Max J. Wolff

Der Weg ist bereitet, das Sortiment braucht ihn nur zu begeben. Urteile wie z. B. die folgenden können wohl zu einer recht tätigen Verwendung anregen, denn sie verheißen den Erfolg der Bemühung:

„Bieses Werk ist alles andere als eine Literaturgeschichte etwa nach der Schablone Königs, eine Zusammenstellung von Namen, Daten und Inhaltsangaben. Im Gegenteil. Allenthalben hat mich das lebendige und tiefe Verständnis für die allgemeinen Strömungen erfreut. Neben der lichten, lebendigen und warmherzigen Darstellung verdient diese großzügige Auffassung der Aufgabe das höchste Lob.“  
Dr. Fritz Böckel in der Tögl. Rundschau.

„Hier galt es wieder einmal eine Lücke auszufüllen, und Biese hat sie in der schönsten Weise ausgefüllt. . . Richtlinien in eminent nationalem Sinne . . . ein ethischer Zug von entschieden erzieherischem Werte.“  
Dr. D. Bulle in der Beil. z. Allg. Stg.

„Nicht kritisches Scheiden ist Bieses Sache, sondern liebevolles Sichversenken. . . Das Unternehmen sei freudig begrüßt!“  
Geheimrat W. Münch in der Nationalztg.

„Weises, treffendes, wohlüberlegtes Urteil; höchster Sakt; überaus wohlthuende, ruhige, sichere Bestimmtheit. . . Wie dem Kenner ein Genuß, so wird dieses Buch dem Lernenden ein werter Schatz.“  
Hofrat Dr. Max Drehler in der Karlsruher Stg.

„Auf dies Buch hinweisen und es warm empfehlen zu können ist dem Unterzeichneten eine wirkliche Freude. Wir haben zwar keinen Mangel an Literaturgeschichten, aber das Werk von Biese wird, das bin ich sicher, eine wirkliche Lücke ausfüllen und dem deutschen Volke etwa das werden, was ihm seinerzeit das vortreffliche Buch von Wilmar gewesen ist.“  
Geheimrat Dr. Chr. Muff in der Kreuzztg.

„Wolffs Shakespeare-Biographie hinterläßt in jeder Beziehung einen vortrefflichen Eindruck. Das kann man sagen, auch wenn das ganze Werk erst mit Schluß des Jahres vorliegen soll. . . Es gelingt dem Verfasser in ungewöhnlich hohem Grade, uns die Persönlichkeit Shakespeares in ihrem historischen Gefüge zu vergegenwärtigen. Die Art, wie das zeitliche und örtliche Milieu hierzu verwandt wird, ist in ihrer methodischen Anwendung schlechtweg meisterhaft.“

Franz Servaes in der „Zeit“.

„In Max J. Wolff spricht zu uns ein trefflicher Kenner des Dichters, der auch viel selbständiges und feinsinniges Urteil kundgibt und mit angenehmer Darstellung durch die mannigfaltigen, in einer vielumfassenden Literatur erörterten Streitfragen und Probleme hindurchführt.“

Geheimrat W. Münch in der Nationalztg.

Wissenschaftlich gediegen und doch populär geschrieben. . . Wir freuen uns von Herzen dieser feinsinnigen, kulturgeschichtlich wie ästhetisch vortrefflichen Untersuchung, die ebensowohl die Persönlichkeit des Dichters als seine Schöpfungen uns psychologisch verständlich macht.“

Prof. Dr. Th. Achelis im Hamburger Corresp.

„Über die Summe unserer kunstwissenschaftlichen Bildung verfügt Wolff als wahrer Meister. In allen Sätteln der Kritik ist er heimisch. . . Die Einheitlichkeit in der Shakespeareschen Persönlichkeit hat unseres Wissens noch kein Forscher so tief und klar erfaßt und gezeichnet wie Max J. Wolff. . . Auch Georg Brandes in seinem vielberufenen Shakespearebuch ist nicht mit W. zu vergleichen. . . Bleibt der zweite Band auf der Höhe des ersten, so ist unsere biographische Literatur um ein Meisterwerk reicher.“

Dr. M. Necker in der „Zeit“.

Der II. Band von Wolffs Shakespeare-Biographie, die von der Kritik mit merkwürdiger Einstimmigkeit das Seitenstück zu Bielschowskys Goethe und zu Bergers Schiller genannt wird, ist bereits im Druck, wird also rechtzeitig zu Weihnachten erscheinen. — Wir bitten um recht energische Verwendung für diese beiden Werke.

München, 21. August 1907.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 198.

Leipzig, Montag den 26. August 1907.

74. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

**Postler, Elisab.:** Schwester Martha Postler. Ein Frauenleben im Dienste der deutschen Blindenmission in China, geschildert v. ihrer Schwester. (190 S. m. Abbildgn.) 8°. '07.  
1. 75; Geschenkausg., geb. 2. 50

#### Georg D. W. Callwey in München.

**Braef, Mart.:** Tiere unsrer Heimat. Mit zahlreichen Bildern nach der Natur in Zeichnng. u. Photographien. Hrsg. vom Dürerbunde. (VIII, 192 S.) 8°. '07. 3. —; geb. 4. —  
**Schultze-Naumburg, Paul:** Kulturarbeiten. V. Bd.: Kleinbürgerhäuser. Hrsg. vom Kunstwart. (5 S. Text u. 130 Bl. Abbildgn.) 8°. ('07.) 3. 50; geb. bar 4. 50

#### Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

**Platen, W.:** Die neue Heilmethode. Lehrbuch der naturgemäßen Lebensweise, der Gesundheitspflege u. der naturgemäßen Heilmethode (diätetisch-physikal. Therapie). Neu bearb. v. prakt. Ärzten, Hygienikern u. Pädagogen. Mit 660 Abbildgn., 62 Chromo- u. Kunstdr.-Taf. u. 10 zerlegbaren Modellen. 4 Bde. (X, 984, 634, V, 855 u. V, 634 S.) gr. 8°. ('07.)  
Geb. in Leinw. 28. —

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Karte, topographische, des Königr. Sachsen.** 1:25,000. Bearb. im topograph. Bureau des königl. Generalstabes. Sect. 118 u. 126. Currentgestellt. Je 44,5x46,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('07.)  
bar je n.n. 1. 50  
118. Nassau. — 126. Lössnitz.

#### Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

**Bazali, Ingen. M.:** Tabellen zur schnellen Bestimmung der Querschnitte, Momente u. Spannungen in Eisenbetonplatten. (IV, 36 S. m. Fig.) 8°. '07. 1. 20

#### Walther Fiedler in Leipzig.

**Adress-Verzeichnis inserierender Firmen 1907.** Unter Beifüg. e. Adressbuch der Annoncen-Expeditionen. (204 S.) 8°. ('07.)  
Geb. bar n.n.n. 10. —

#### G. Freytag in Leipzig.

**Ellinger, Dr. Joh., u. A. J. Percival Butler:** Lehrbuch der englischen Sprache. Ausg. A. (Für Realschulen, Gymnasien u. verwandte höhere Lehranstalten.) 8°.  
3. Tl. A short English syntax and exercises, with an English-German and a German-English glossary. (110 S.) '07. Geb. 1.90.  
**Goldsmith, Oliver:** A selection. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Mädchensch.-Dir. Dr. A. Stoeriko. (144 S. m. Bildnis.) 8°. '07.  
Geb. 1. 50

#### Grethlein & Co. in Leipzig.

**Höcker, Paul Ost.:** »Ich große nicht!« Roman. (293 S.) 8°. ('07.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —  
**Müller, Gust. Adf.:** Unterm wilden Apfelbaum. Ein Junggefallenroman. (303 S.) 8°. ('07.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

#### Otto Günther in Charlottenburg.

**Encyclopädie der Philosophie.** Hrsg. v. Dr. H. Renner. II. Serie. gr. 8°. Jede Nr. 1. —; geb. n. 1. 25  
2. S. Leser, H.: Grundcharakter u. Grundprobleme der Eucken'schen Philosophie. (IV, 122 S.) '07.

#### Otto Harrasowitz in Leipzig.

**Mar-Jacobus Sarugensis:** Homiliae selectae. Ed. Paul. Bedjan, Cong. miss. laz. Tom. III. (In syr. Sprache.) (XIV, 914 S.) 8°. '07. n.n. 26. —

**Materialien zur Kunde des älteren englischen Dramas,** unter Mitwirkg. v. F. S. Boas, A. Brandl, R. Brotanek u. a. begründet u. hrsg. v. Prof. W. Bang.

XVI. Bd. Jonson's, Ben, every man out of his humor, reprinted from Holme's Quarto of 1600 by W. Bang and W. W. Greg. (VIII, 128 S.) Lex-8°. '07. Subskr.-Pr. 6.40; Einzelpr. 8.—. — XVII. Bd. Dasselbe, reprinted from Linge's Quarto of 1600 by W. Bang and W. W. Greg. (V, 128 S.) Lex-8°. '07. Subskr.-Pr. 6.40; Einzelpr. 8.—. — XVIII. Bd. Brewer's, Anthony, the love-sick king, ed. from the Quarto of 1655 by A. E. H. Swaen. (XV, 64 S.) Lex-8°. '07. Subskr.-Pr. 4.—; Einzelpr. 4.80.

#### Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger, in Leipzig.

**Henne am Rhyn, Dr. Otto:** Prostitution u. Mädchenhandel. Neue Enthüllgn. aus dem Sklavenleben weißer Frauen u. Mädchen. 2. verm. Aufl. (5. u. 6. Tauf.) (96 S.) 8°. '07.  
1. 20; geb. n. 1. 50

#### H. Seidelmann in Bonn a. Rh.

**Seidelmann's, H., lebende Bilder.** 8°.  
8. Heft. Sad, F.: Arbeitslos. Großmütterchen. Ein Opfer der Pflicht. 8 leb. Bilder m. Prolog. (8 S.) ('07.) —.50.

— **Pantomimen.** 8°. Jedes Heft —. 50  
8. Detering, Aug.: Ein interessantes Buch. Pantomime. — Sad, F.: Der verhängnisvolle Automat. Komische Pantomime. (8 S.) ('07.)

— **Solovorträge.** 8°.  
1. Heft. Mario, S.: Kandidat Schnüffels Rede an seine Wähler. Schuetzmeister Hannebambel. Ein Entgleiter. Urfomische Soloszenen. (8 S.) ('07.) —.50.

— **Theaterbibliothek.** 8°.  
209. Heft. Sommer, F.: Die Koffbece od. Verstoßen am Weihnachtsfeste. Schauspiel f. die hl. Weihnachtszeit. (19 S.) ('07.) —.80 — 210. Heft. Dlinger, R.: Der Gauner als Hauptmann od. Der Schein trägt Lustspiel. (32 S.) ('07.) —.90 — 211. Heft. Neumann, Bernh.: Onkel Wapfel zum Vergnügen in der Residenzstadt. Lustspiel. (29 S.) ('07.) —.80 — 212. Heft. Sad, F.: Ultimo od. Die Reise nach Berlin. Lustspiel. (20 S.) ('07.) —.80.

— 213. Heft. Rippers, Pet.: Der beherte Schönmacher. Posse. (12 S.) ('07.) —.75. — 214. Heft. Mario, S.: Diebermann als Freier. Schwanf. die Herrenbühne. (9 S.) ('07.) —.60. — 215. Heft. Oberhuber, Jos.: Im Hollarhof. Schauspiel aus den Tiroler Bergen. (78 S.) ('07.) 1.25. — 216. Heft. Sad, F.: Weiberlist. Schwanf. (20 S.) ('07.) —.75. — 217. Heft. Uebelhofen, Werh.: Ammann Wolf u. seine Töchter. Lustspiel. (24 S.) ('07.) —.80. — 218. Heft. Sad, F.: Ehre sei Gott in der Höhe. Weihnachtsspiel. (10 S.) ('07.) —.60. — 219. Heft. Lagemann, C. D.: Im dunklen Forst od. Maria hilf! Schauspiel. (15 S.) ('07.) —.75. — 220. Heft. Schulten, Joh.: Die Diensthoten des Herrn Majors. Lustspiel. (44 S.) ('07.) 1.—. — 221. Heft. Oberhuber, Jos.: Der Salontrotter. Schwanf aus dem Tiroler Volksleben m. Gesang u. Tanz. (82 S.) ('07.) 1.25. — 222. Heft. Lagemann, C. D.: Peter Schwarz od. Gott lebt noch. Ein Familienbild aus dem Handwerkerleben unserer Tage. (30 S.) ('07.) —.80. — 223. Heft. Herbrich, Jos.: Die Soldatenbraut. Militärisches Schauspiel. (82 S.) ('07.) 1.25. — 224. Heft. Sad, F.: Der Doktor. Studentenposse. (10 S.) ('07.) —.60. — 225. Heft. Mario: Das Versprechen. Volksstück.

**H. Heidelmann in Bonn a. Rh. ferner:**

- (18 S.) ('07.) — 75. — 226. Hest. Rosenfeld, Max: Die Tragödie. Lustspiel. (20 S.) ('07.) — 76. — 227. Hest. Rosenfeld, Max: Die Schiffsmaacher. Schwant. (18 S.) ('07.) — 75. — 228. Hest. Stauff, Mathias: Schinderhannes od. Der Ueberfall in der Waldmühle. Poffe. Nach e. älteren Stoffe bearb. (31 S.) ('07.) — 90. — 229. Hest. Rosenfeld, Max: Poesie u. Regenknurren. Schwant. (11 S.) ('07.) — 60. — 230. Hest. Rüppers, Pet.: Die beiden Deserteure. Schwant in köln. Mundart. (14 S.) ('07.) — 75. — 231. Hest. Döbner, J.: Der neue Bürgermeister. Lustspiel. (48 S.) ('07.) 1. — 232. Hest. Detering, Aug.: Sympathie Lustspiel. (46 S.) ('07.) 1. — 233. Hest. Rosenfeld, Max: Erkennungszeichen. Butterblume. Schwant. (18 S.) ('07.) — 75. — 234. Hest. Wippermann, F.: Jobofus. Eulenspiegel. Lustspiel nach dem Holländ. bearb. (31 S.) ('07.) — 90. — 235. Hest. Jung, J. C.: Der Heland kommt. Weihnachtspiel m. leb. Wildern. (10 S.) ('07.) — 60. — 236. Hest. Neumann, Fernb.: Die Sonnenbrüber. Lustspiel. (23 S.) ('07.) — 80. — 237. Hest. Stauff, Mathias: Robert der Teufel. Romantisches Volksschauspiel. Nach e. alten dramat. Legende bearb. (46 S.) ('07.) 1. — 238. Hest. Fenger, Th.: Verlobt od. Edel sei der Mensch. Schauspiel. (37 S.) ('07.) 1. 25. — 239. Hest. Fenger, Th.: Der Sohn der Heunertin od. Mein ist die Rache. Schauspiel. (43 S.) ('07.) 1. — 240. Hest. Renner, Gust.: Nur gebort. Schwant. (25 S.) ('07.) — 80. — 241. Hest. Renner, Gust.: Ihre Jose. Lustspiel. (22 S.) ('07.) — 80. — 242. Hest. Herbrich, Jos.: Belohntes Vertrauen od. St. Josef hilft in jeder Not. Schauspiel. (19 S.) ('07.) — 80. — dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.
6. Hest. Köhrig, Jos. A.: Studio Hummel. Schwant. 8. Aufl. (14 S.) ('07.) — 75. — 7. Hest. Köhrig, Jos. A.: Das verhängnisvolle Pfeifen. Mitteltischer Schwant. 8. Aufl. (11 S.) ('07.) — 60. — 14. Hest. Delfosse, Paul: In des Waldes tiefsten Gründen od. Das tapfere Schneiderlein in der Räuberhöhle. Lustspiel. 8. Aufl. (19 S.) ('07.) — 80. — 50. Hest. Seventig, Gefellenpräf. Jos.: Gregorio, das Opfer des Piraten. Schauspiel m. Gesang. 2. Aufl. (42 S.) ('07.) 1. — 94. Hest. Diebäcker, G.: Rusketter Krabbe od. Der Unglücksrabe. Schwant. 4. Aufl. (19 S.) ('07.) — 75. — 156. Hest. Schare, Frdr.: Gerettet. Preisgekrönte Tragödie aus dem Herero-Feldzug. 2. Aufl. (19 S.) ('07.) — 80.

**M. Heinicus Nachf. in Leipzig.**

- Jahresbericht**, theologischer. Hrg. v. Prof. DD. G. Krüger u. Lic. W. Koehler. 26. Bd., enth. die Literatur u. Totenschau des J. 1906. Lex.-8°. 2. Abtlg. Das Alte Testament. Bearb. v. Paul Volz. (IV u. S. 93—209.) '07. bar n.n. 5.—

**Dr. Max Jäncke in Hannover.**

- Albert, Frau Landwirtschaftslehr.**: Das Konservieren v. Obst, Gemüse u. Fleisch sowie die Bereitung v. Obst-Saft, -Litr., -Essig u. -Wein im bürgerlichen u. ländlichen Haushalte. 2., umgearb. Aufl. 6.—10. Tauf. (VIII, 93 S. m. Abbildgn.) 8°. '07. — 60

**Max Kellner's Hof-Buch- u. Kunstb. in München.**

- Vollmann, Oberlehr. Remig.**: Wortkunde in der Schule auf Grundlage des Sachunterrichtes. 1. Tl. Heimat- u. Erdkunde. 2. verb. u. verm. Aufl. (X, 174 S.) gr. 8°. '08. 2. 60; geb. n. 3. —

**Friedr. Kirchner in Erfurt.**

- Müller-Baden, Eman.**: Mephisto. Moderner Roman. (480 S.) 8°. ('07.) 4. —; geb. n. 5. —

**Benno Koenen Verlag in Leipzig.**

- Békóss, Augen- u. Bahnarzt Dr. Aladár**: Die Prüfung des Sehorganes beim Eisenbahn- u. Dampfschiffpersonal. (200 S. m. 4 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '08. 6. —

**Jos. Kösel'sche Buchh. in Rempten.**

- Handel-Mazzetti, Enrica v.**: Meinrad Helmpergers denkwürdiges Jahr. Kulturhistorischer Roman. 3.—5. [Titel-]Aufl. (575 S.) 8°. ['04.] ('07.) 6. —; geb. 7. 50

**Jacob Link in Trier.**

- Ritter, Herm.**: »Deutscher Wein«. Bilder aus der Heimat u. der Geschichte des deutschen Weines. (III, 131 S.) 8°. ('07.) 2. —

**Friedrich Lometsch in Cassel.**

- Volkskalender**, hessischer, auf d. J. 1908. 25. Jahrg. (86 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 40

**Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.**

- Jahresbericht** üb. die Verwaltung des Medizinalwesens, die Krankenanstalten u. die öffentlichen Gesundheitsverhältnisse der Stadt Frankfurt a. M. Hrg. v. dem ärztl. Verein. XLVIII. Jahrg. 1904. (IV, 144 S. m. 2 Taf. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. '07. 3. 60

**M. & S. Marcus in Breslau.**

- Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts**, hrg. v. Prof. Dr. Rud. Leonhard. gr. 8°.

23. Hest. Leonhard, Prof. Dr. Rud.: Der Irrtum als Ursache nichtiger Verträge. 2. verb. Aufl. 2. Tl. Irrtumfälle in den röm. Rechtsquellen. (VI, 191 S.) '07. 4. — 24. Hest. Seydel, Dr. Max: Der Fruchterwerb auf Grund des Gestattungsgeschäftes nach §§ 956, 957 BGB. (VIII, 52 S.) '07. 1. 60. — 25. Hest. Moeller, Priv.-Doz. Dr. Ernst v.: Andreas Alciat (1492—1550). Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der modernen Jurisprudenz. (VIII, 145 S.) '07. 4. —

**Eduard Maerter in Leipzig.**

- Römer, Alwin**: Ein bißchen Glück — e. bißchen Schuld ... Sonnige Geschichten. (283 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. bar 4. —

**H. Martini & Grüttesien, G. m. b. H., in Elberfeld.**

- Jahrbuch der Stadt Elberfeld**. Jahrg. 1905. Im Auftrag des Oberbürgermeisters hrg. vom städt. statist. Amt. (162 S.) 32,5x24,5 cm. '07. 3. —

- Jaeschke, Stadtbibl. Dr. E.**: Bericht üb. das 5. Betriebsj. 1906/07 der Stadtbücherei Elberfeld, nebst e. Übersicht üb. die Leistungen der Stadtbücherei 1902—1907. (7 S. m. 1 Tab.) Lex.-8°. '07. n.n.n. — 50

- Jorde, Fritz**: Bilder aus dem alten Elberfeld. Nach den Quellen entworfen. 2. verm. Aufl. Mit 9 Vollbildern u. 3 Plänen. (IV, 278 S.) gr. 8°. '07. 3. 50; geb. 4. —

**Modern-literarisches Bureau in Halle a. S.**

- Krupp, Aug.**: Erstklassige Arbeiter. Vom Arbeiter zum Kommerzienrat. Sozialer Roman aus dem Leben. (VI, 274 S.) 8°. '07. bar 1. 50

**Paul Rickamer in Stettin.**

- Urkundenbuch**, pommersches. Hrg. vom königl. Staatsarchive zu Stettin. VI. Bd. 1321—1325 nebst Nachträgen u. Ergänzn. zu Bd. I—VI, 1. Bearb. v. Archiv. Dr. Otto Heinemann. 2. Abtlg. (V u. S. 249—581.) Lex.-8°. '07. 9. —

**F. A. Schröder in Dresden-A., Bahngasse 24.**

- Jahresberichte der königl. sächsischen Gewerbe-Aufsichtsbeamten f. 1906**. Nebst Berichten der königl. sächs. Berginspektoren, betr. die Verwendg. jugendl. u. weibl. Arbeiter beim Bergbau, sowie die Beaufsichtig. der unterirdisch betriebenen Brüche u. Gruben. Sonder-Ausg. nach den vom Reichsamte des Innern veröffentlichten Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. (XIV, 353 S.) gr. 8°. '07. Kart. n.n. 3. —

**E. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.**

- Arendt, Reichs- u. Landt.-Abg. Dr. Otto**: Ein Meineid? Darstellung der Verhandlgn. m. dem Kolonialdirektor Dr. Kayser üb. die Verwendg. v. Dr. Karl Peters im deutschen Kolonialdienst. (IV, 63 S.) gr. 8°. '07. 1. —

**Hermann Seemann Nachf., G. m. b. H., in Berlin.**

- Graefler, Erdm.**: Lemkes sel. Wwe. (2. Bd.) Die Sache macht sich! Humoristischer Roman aus dem Berliner Leben. (168 S.) 8°. ('07.) 1. —

**Hermann Seippel in Hamburg.**

- Hennede, Pfr. Frz. Otto**: Antrittspredigt üb. Lukas 12, Vers 49, bei der Einführung zweier Pastoren zu St. Catharinen in Hamburg, geh. am 21. VIII. 1907. (11 S.) 8°. '07. — 40

**Heinrich Stadt in Wiesbaden.**

- Eyß, Ernst Frhr. v.**: Wagners Keller. Roman. (529 S.) 8°. '07. 4. 50; geb. bar 5. 50

**Louis Steffen in Hildesheim.**

- Matern, Aug., u. Fr. Viefseft, Sem.-Lehrer**: Rechenbuch f. Volksschulen. 8°.

Nr. 4. Schülerausg. f. die Unterstufe einlässiger Volksschulen. (Neue Ausg.) (52 S. m. Fig.) ('07.) Kart. n.n. — 30. — Nr. 10. Schülerausg. f. die Oberstufe mehrklassiger Volksschulen. 1. Hest. (Neue Ausg.) (68 S.) '07. Kart. n.n. — 40. — Nr. 11. Dasselbe. 2. Hest. (Neue Ausg.) (96 S.) '07. Kart. n.n. — 55.

**Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.**

- Otto, Dr. Emil**: Kleines deutsch-französisches Gesprächbuch zum Gebrauch f. die Jugend. 109. Aufl. (203 S.) 16°. ('07.) Kart. — 60

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.** 8334  
\*Gurlitt, Schule und Gegenwartskunst. 1 M 50 J.
- Berliner Verlag, G. m. b. H. in Berlin.** 8329  
Gravüre „Moltke“, von v. Lenbach. à 1 M.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 8332  
\*Brunner u. Redtenbacher, Insektenfamilie der Phasmiden. Lfg. II. 18 M.
- Theodor Fröhlich's Buchhandlung in Berlin.** 8329  
\*Deutscher Schülerkalender für 1908. 1 M.
- Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 8328  
Bd 61. Bad Ems 1907/08. 1 M.
- Sachmeister & Thal in Leipzig.** 8332  
\*Wolf, Neuere Ausführungsformen von Quecksilberdampflampen. 1 M 50 J.
- Haude & Spencersche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.** 8335  
Damen-Almanach für 1908. 2 M.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 8324  
Charité-Annalen. XXXI. Jahrg. 1907. 24 M.
- M. Otto Hülsmann Verlag in Essen-Ruhr.** 8324  
Quast, Dürfen wir noch an Wunder glauben? 40 J.  
— Was ist Wahrheit? 40 J.
- Librairie Artistique et Littéraire in Paris.** 8336  
Rops-Heft von L'Art et le Beau. II. Auflage. (VII.—X. Tausend.) 5 M.
- Otto Raab' Söhne in Wien.** 8328  
Erner, Studien über die Verwaltung des Eisenbahnwesens mitteleurop. Staaten. 5 K = 4 M.  
Annalen des Gewerbebeförderungsdienstes des k. k. Handelsministeriums. à Jahrgang 10 K = 9 M. à Heft 1 K 80 h = 1 M 50 J.  
— Doppelheft 3/4 enth.: Statistik der österr. Elektrizitätswerke. 6 K = 5 M.  
Der Österr.-Ung. Müller. XXIX. Jahrg. 6 M.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 8338  
\*Cybichowski, Das antike Völkerrecht. 3 M.

- Konrad W. Mecklenburg vormals Richter'scher Verlag in Berlin.** 8327  
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung. 50 J.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 8331  
\*Immanuel, Brigade- und Divisionsmanöver sowie größere Garnisonübungen. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.  
\*Köhne, Die Taktik der Feldartillerie für die Offiziere aller Waffen. 3 M; geb. 4 M 25 J.  
\*Krafft, Über Fremdsprachstudien des deutschen Offiziers. 60 J.
- J. Neumann in Neudamm.** 8332  
Gesetz, betreffend die Pensionierung der unmittelbaren Staatsbeamten, sowie der Lehrer und Beamten an den höheren Unterrichtsanstalten. 50 J.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.** 8327  
Albrecht, Automobil-Lastwagen-Motore. 2 M 80 J.
- Schulthess & Co. in Zürich.** 8330  
Zürcher Beiträge. Heft 19: Wiedemann, Vereine. 12 M.  
Fischer, europäische Türkei und Griechenland. 1 M.  
— Nordafrika. 2. Aufl. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8331  
Tauchnitz Edition. Vols. 3986. 3987. à 1 M 60 J.  
\*Ruskin, Mornings in Florence.  
\*Lafcadio Hearn, Kwaidan.
- Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O.** 8337  
\*Betten, Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. 5. Aufl. Geb. 4 M.
- Beit & Comp. in Leipzig.** 8338  
\*Nahlowsky, Das Gefühlsleben. 3. Aufl. Ca. 3 M; geb. ca. 4 M.
- Verlag „Lumen“, Inh. Josef Felix Willigen in Leipzig.** 8338  
\*Vierteljahrsschrift f. Bibelkunde. Jahrg. III, Heft 1. 6 M, Jahrgang 20 M.

**Verbotene Druckschriften.**

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 16./8. 1907 ist auf Grund des § 184 des St.-G.-Bs. die Beschlagnahme der Druckschrift:

„Tagebuch einer männlichen Braut“, von Walter Homann, Verlag von D. Dreyer & Co. in Berlin, wegen ihres ganzen Inhalts angeordnet.

Berlin, 20. August 1907.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2560 vom 23. August 1907.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Eine Bibliographie der französischen Literatur  
des neunzehnten Jahrhunderts.**

Von Tony Kellen (Bredenev/Ruhr).

Während wir für die deutsche Literatur in Goedekes Grundriß und in dem Handbuch von Bartels vorzügliche Hilfsmittel besitzen, durch die man sich schnell über die Werke einzelner Schriftsteller und die über sie erschienenen Schriften unterrichten kann, war man für die französische Literatur bisher zu viel umständlicheren Nachforschungen gezwungen. Erfreulicherweise ist jetzt wenigstens für das neunzehnte Jahrhundert eine Bibliographie erschienen, die einen stattlichen, aber immerhin noch sehr handlichen Band bildet und so reichhaltig ist, daß sie selbst sehr weitgehenden Ansprüchen genügen wird:

Guide bibliographique de la littérature française de 1800 à 1906, par Hugo P. Thieme, professeur adjoint de français à l'Université du Michigan. Lexikon-8<sup>o</sup>. XXII, 511 Seiten. Paris 1907, H. Welter. Broschiert. 25 fr.

Das Werk ist eigentlich die 2. Auflage einer früheren Bibliographie desselben Verfassers, obschon es keinen bezüglichen Vermerk trägt. 1896 hat Thieme nämlich ebenfalls bei Welter in Paris ein Werk: La littérature française du 19. siècle (bibliographie) veröffentlicht, das aber nur 90 Seiten umfaßte. Infolge der bedeutenden Erweiterung ist es ein völlig neues Werk geworden.

Der erste Hauptteil des Werkes führt die Verfasser in alphabetischer Reihenfolge auf. Unter dem Namen stehen Jahr und Ort der Geburt und eventuell auch Jahr und Ort des Todes. Die Werke eines jeden Schriftstellers sind in chronologischer Ordnung verzeichnet, und zwar ist die Jahreszahl dem Titel vorangestellt. Die Titel sind durchweg tunlichst knapp wiedergegeben. Die Namen der Verleger sind abgekürzt (meist nur ein oder mehrere Buchstaben). Da die französische Verlagstätigkeit sich hauptsächlich in Paris konzentriert, so konnte bei den Pariser Verlegern der Ort fortbleiben. Bei den Verlegern in der Provinz, in Brüssel usw. ist der Verlagssort durch einen Buchstaben angedeutet. Neue Auflagen sind hinter dem Titel der ersten Ausgabe angegeben. Da bei jedem Werk eine neue Zeile beginnt, so sind die Verzeichnisse sehr

übersichtlich. Sie sind in Petitschrift gesetzt. Unmittelbar darauf folgen in Nonpareilleschrift die références (Literaturnachweise), d. h. die Titel derjenigen Werke und Artikel, die über den betreffenden Schriftsteller erschienen sind und zwar zuerst diejenigen Werke, die entweder ausschließlich über ihn handeln oder wenigstens ein Kapitel über ihn enthalten, und sodann unter der Überschrift Périodiques die wichtigeren Zeitschriftenaufsätze. Auch diese Titel sind in derselben Weise chronologisch geordnet (mit vorangestellter Jahreszahl). Bei den Titeln der Bücher ist ebenfalls der Verlag angegeben, bei Zeitschriftenaufsätzen der Titel der Zeitschrift, auf wenige Buchstaben abgekürzt, mit Angabe des Jahrgangs oder Bandes und der Seitenzahl. Diese Abkürzungen sind bei derartigen Arbeiten für den Benutzer recht unerfreulich; denn bei der überaus großen Zahl derselben ist es einfach ausgeschlossen, daß man sie im Gedächtnis behält. Der Bearbeiter, dem sie selbstverständlich auch kein Vergnügen bereitet haben werden, glaubte sie der Raumersparnis halber anwenden zu müssen. Trotzdem möchte ich vorschlagen, sie in Zukunft fallen zu lassen. Auch die deutschen Buchhändler-Bibliographien vermeiden in löblicher Weise derart weitgehende Abkürzungen, und bei einem solchen Werke kann eine Vermehrung des Umfangs um ein paar Druckbogen sowie eine entsprechende Erhöhung des Preises doch nicht ins Gewicht fallen, zumal es sich darum handelt, den Lesern die Benutzung des Werkes wirklich zu erleichtern.

Was die Schriftsteller betrifft, die der Verfasser berücksichtigt hat, so mußte er natürlich eine Auswahl treffen. Im ganzen hat er über 850 Schriftsteller aufgenommen. Einen wichtigen Namen wird man deshalb wohl kaum vergeblich suchen (ich habe u. a. den Historiker Zeller vermißt); dagegen findet man eine Reihe von Schriftstellern berücksichtigt, deren Namen schon ganz der Vergessenheit anheimgefallen sind. Der Verfasser hat also seine Grenzen sicher nicht zu eng gezogen. Bei Namen wie Gambetta, Pasteur, Lavasseur sind nur diejenigen Schriften berücksichtigt, die sich auf ihre literarische Tätigkeit beziehen. Daß auch einzelne Irrtümer mit untergelaufen sind, ist bei einer so gewaltigen Arbeit leicht begreiflich. So verzeichnet Thieme unter dem Namen des Philosophen und Nationalökonomien Théophile Funck-Brentano, der übrigens 1906 gestorben ist, auch die Werke des Geschichtsforschers Franz Funck-Brentano, ohne diesen überhaupt zu nennen. Da Vater und Sohn auf ganz verschiedenen Gebieten tätig waren, ist diese Verwechselung immerhin auffallend. Auch sonst ließen sich mancherlei kleinere Irrtümer und Lücken der verschiedensten Art nachweisen. Ich will aber darauf verzichten, da derartige Kritiken in eine philologische Zeitschrift gehören. Der Wert des Werks für den Gebrauch in Buchhandlungen und Bibliotheken wird dadurch nicht beeinträchtigt, wenn sich in etwa 45 000 Titeln einzelne kleine Irrtümer vorfinden. Der Fachmann, der sich mit einem bestimmten Schriftsteller oder einer einzelnen Periode vorzugsweise befaßt, wird natürlich hier und dort zu kritisieren finden; aber der Wert eines solchen Werkes liegt nicht darin, daß ein Fachmann, der ein spezielles Gebiet beherrscht, alle seine Wünsche restlos befriedigt sieht, sondern darin, daß es sich für die Allgemeinheit der Benutzer als brauchbar erweist. Und das ist bei vorliegendem Werk der Fall, denn es ist so reichhaltig, daß es den Benutzer wohl nur selten im Stich lassen wird. Es verzeichnet nämlich die Werke von 212 Romanschriftstellern, 173 Dichtern, 91 dramatischen Schriftstellern und 357 Kritikern, Philosophen, Historikern usw. Die Zahl der Werke dieser Schriftsteller, deren Titel aufgeführt werden, beträgt: 8235 Romane, 2252 dichterische Werke, 4931 Theaterstücke, 8422 kritische, philosophische und historische Werke, im

Ganzen also 23 840 Titel. Dazu kommt die Literatur über die betreffenden Schriftsteller, und zwar 10 765 Titel, sowie 10 275 Zeitschriften-Aufsätze. Verarbeitet hat der Verfasser für seine Bibliographie 170 Zeitschriften in vollständigen Reihen, sowie 102 teilweise, und zwar 122 französische, 58 deutsche, 41 englische, 33 amerikanische, 9 italienische, 4 norwegische, schwedische und dänische, 2 spanische, 2 holländische, im Ganzen mehr als 8500 Zeitschriftenbände. Für einzelne berühmte Schriftsteller, wie Victor Hugo, Balzac, Renan, Taine usw., denen ganze Spalten gewidmet sind, hat er natürlich die über diese erschienenen speziellen Bibliographien benutzt. Wenn bei berühmten Dichtern auch Zeitungsartikel z. B. über ihren Tod und ihr Begräbnis angeführt werden, so ist dies durchaus gerechtfertigt, da derartige Verweise dem einen oder andern Benutzer gute Dienste leisten können, obschon es erfahrungsgemäß schwer ist, in derartige Artikel Einsicht zu erhalten, wenn man nicht gerade in der Pariser Nationalbibliothek sich die Bände vorlegen lassen kann. Daß im Gil Blas vom 5. Januar 1895 ein Artikel über Pierre Louys gestanden hat, erscheint uns schon weniger wichtig; aber ein Bibliograph ist nicht berufen, den Wert einer einzelnen Arbeit zu untersuchen, und es läßt sich nie eine bestimmte Regel dafür aufstellen, wie weit man bei derartigen Arbeiten kleinere Abhandlungen berücksichtigen soll.

Außer den Originalwerken der französischen Schriftsteller sind natürlich auch die von ihnen veröffentlichten Übersetzungen ausländischer Werke (die übrigens wenig zahlreich sind) verzeichnet. Die Übersetzungen der französischen Originalwerke in fremde Sprachen sind dagegen nicht angegeben. Es wäre dies eine ungemein schwierige Arbeit gewesen, die zudem sehr lückenhaft geblieben wäre. So wertvoll diese Angaben auch gewesen wären — sie lagen etwas außerhalb des Rahmens dieser Bibliographie, und deshalb hat der Bearbeiter ganz darauf verzichtet.

Der weniger umfangreiche zweite Hauptteil enthält eine Bibliographie der Werke über die Geschichte der Sprache, der Literatur und der Kultur Frankreichs. Da auch hier die Titel chronologisch mit vorangestellter Jahreszahl geordnet sind, mußte der weitläufige Stoff natürlich in eine größere Anzahl von Abschnitten eingeteilt werden, und zwar wie folgt: A. Die französische Literatur im Allgemeinen. 1. Charakter. 2. Einfluß und internationale Beziehungen. 3. Die Kritik. 4. Die Poesie. 5. Das Lied. 6. Der Roman. 7. Das Theater. 8. Die literarischen Schulen (a. der Romantismus; b. der Naturalismus, der Realismus, der Idealismus; c. der Parnas; d. der Symbolismus, die Dekadenz) 9. Der Journalismus. 10. Die Verksunst. 11. Französische Literaturgeschichten. — B. Frankreich im Allgemeinen. Seine Beziehungen zur Literatur. 12. Die Zustände. 13. Das französische Volk. 14. Die Verwaltung. 15. Polizei und Armee. 16. Familie und Leben. 17. Der Einfluß Frankreichs auf die Welt und der Welt auf Frankreich. 18. Französische Eigenschaften. 19—23. Die französische Kultur im allgemeinen, im 16., 17., 18., 19. Jahrhundert. 24. Die Erziehung. 25. Die Salons. 26. Paris. 27. Die Frauen und die Frauenfrage. 28. Einige allgemeine Bibliographien. 29. Inhaltsangabe einiger Essay-Sammlungen.

Dieser zweite Teil ist, wie der Verfasser bemerkt, erst nachträglich hinzugefügt worden. Er erhebt durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es sich hier ja um eine Literatur von ganz ungeheurem Umfang handelt; aber die verzeichneten Titel werden für den angestrebten Zweck im allgemeinen genügen. Sehr praktisch sind die Unterabteilungen in dem Abschnitt über die Verksunst; dagegen gehört die Unterabteilung über die Französische Akademie doch wohl nicht

unter Erziehung; sie hätte, ebenso wie die Universitäten, wohl besser eine eigene Rubrik gebildet.

Im allgemeinen sind in dem ganzen Werk die Titelangaben nicht so vollständig und nicht so genau wie in Buchhändler-Bibliographien. So sind namentlich die Preisangaben sehr unvollständig, und wenn auch bei französischen Büchern im allgemeinen ein Preis von 3 Frs. 50 Cts. bzw. bei Groß-Oktav von 7 Frs. 50 Cts. üblich ist, so vermag auch dies nicht immer einen sichern Anhaltspunkt zu geben, zumal das Format nicht angegeben wird, obschon im Untertitel der Bibliographie diese Angabe für jedes Werk versprochen wird.

Die beiden Hauptteile sind sehr übersichtlich in zwei Spalten gesetzt. Durch Verwendung kompressen Satzes bei hohem Formate war es möglich, den riesigen Stoff in einen Band von verhältnismäßig geringem Umfang zusammenzudrängen, ohne daß die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit beeinträchtigt wurde.

Im Vorwort weist der Verfasser mit Recht darauf hin, daß es von hohem Interesse ist, festzustellen, wann die Kritik angefangen hat, sich mit diesem oder jenem Schriftsteller zu beschäftigen, welche Beachtung er auch im Ausland gefunden hat und wie lange er überhaupt im Mittelpunkt des Interesses stand.

Eine eigenartige Statistik bietet eine Karte, auf der für jede einzelne Provinz Frankreichs, sowie für Belgien, Elsaß-Lothringen und die Schweiz verzeichnet ist, wie viele der in der Bibliothek vertretenen Schriftsteller dort geboren wurden und dort gestorben sind. Ferner sind statistische Tabellen beigegeben, die über die Zahl der in dem Werke enthaltenen Titel orientieren, und zwar nach den verschiedenen literarischen Gruppen, bei biographischen und kritischen Werken sowie bei Zeitschriften-Aufsätzen nach dem Ursprungsland, überall zusammengezählt nach Jahrzehnten. Außerdem ist ein nach Jahren geordnetes Verzeichnis der von 1807 bis 1907 gestorbenen Schriftsteller beigelegt.

Alles in allem: es ist ein Werk redlichen deutschen Fleißes, das von einem Deutschen verfaßt, bei einem deutschen Verleger erschienen und in einer deutschen Druckerei (G. Uchmann in Weimar) mit bemerkenswerter Sorgfalt hergestellt worden ist. Hoffentlich wird man trotzdem in Frankreich dem Werke die verdiente Anerkennung nicht versagen und dem Verfasser Dank dafür wissen, daß er all denen, die sich mit französischer Literatur befassen, ein so bequemes Hilfsmittel an die Hand gegeben hat. Das Buch ist nicht bloß für Fachgelehrte, Philologen und Kritiker unentbehrlich, sondern auch für Bibliotheken, größere Buchhandlungen und Antiquariate. Da es einzig in seiner Art ist und die französische Literatur über den ganzen Erdbreis verbreitet ist, so wird es ohne Zweifel auch außerhalb Frankreichs den verdienten Absatz finden. Es ist eine notwendige Ergänzung zu den französischen Literaturgeschichten, zumal da in den meisten derselben die positiven Angaben, wie sie eine Bibliographie bietet, völlig vernachlässigt werden.

### Kleine Mitteilungen.

**Bücherschicksale.** — In der „Revue“ untersucht Henri d'Almeras die Beziehungen zwischen Schriftstellern und Verlegern im 19. Jahrhundert und erzählt dabei auch manche hübsche Einzelheit aus der Geschichte des französischen Buchhandels. Als Napoleon erkennen mußte, daß die gegen die Engländer gerichtete Kontinental Sperre dem französischen Handel tiefere Wunden schlug als dem britischen, erließ er eine Reihe von Bestimmungen, die die Einfuhr englischer Kolonialprodukte zwar erlaubte, aber davon abhängig machte, daß für die importierten Waren im entsprechenden Werte französische Erzeugnisse ausgeführt werden mußten. Als bald entwickelte sich ein reger Handelsverkehr mit englischen Konsumwaren, und was die

Franzosen als Gegenwert nach England schickten, waren — Romane. Der französische Buchhandel lag in jenen kriegerischen Jahren schwer darnieder, und mit beiden Händen wurde die Gelegenheit ergriffen, die Riesenposten von Büchern, die unverkäuflich in den Pariser Büchermagazinen lagerten, loszuschlagen. In Tausenden von Exemplaren gingen die Werke eines Delille, Ohnedollé, Michaud, Parseval de Grandmaison, Ennenard und anderer Poeten gleichen Schlags nach England in See; aber seltsamerweise blieben diese schriftstellerischen Erzeugnisse in dem Vereinigten Königreich ebenso unbekannt, wie sie in dem Paris Napoleons unverkäuflich gewesen waren. Aber dafür ist nicht etwa ein anderer literarischer Geschmack des englischen Publikums verantwortlich zu machen; die Ursache lag »tiefer«, nämlich in den Fluten des Kanals. Denn alle diese schönen Bücher erreichten niemals die englische Küste. Die unliterarischen (oder vielleicht auch zu literarischen) Handelsleute hielten es für töricht, die zweifelhafte Ware auch noch mit dem hohen englischen Zoll zu beschweren, und sie kamen auf den einfachen Ausweg, die Bücherballen einfach ins Meer zu werfen. Dieses probate Verfahren bewährte sich trefflich, und für mehr als 20 000 000 Fr. fanden in den salzigen Fluten eine angemessene Ruhestätte. Da man für ein Pfund Kaffee, das man in Liverpool für 50 Cts. kaufte, in Paris 8 Fr. löste, so konnte man sich dieses philanthropische Geschäftsgebahren leisten.

Mit der Restauration erwachte in Frankreich übrigens auch ein wilder Veshunger, und nun fanden selbst die schlimmsten Machwerke ihre Bewunderer. Immerhin pflegte ein Verleger für einen schönen Schauerroman nicht mehr als 300 Frs. anzulegen. Mit dem Niveau der Werke stiegen dann allmählich auch die Honorare. Balzac erhielt für den ersten Roman, der 1822 aus der jungen Romanfabrik, die der Dichter damals gemeinsam mit St. Alme, Arago u. a. errichtet hatte, 800 Frs., der zweite brachte 1300 Frs., der dritte 2000 Frs. Stendhal hatte weniger Glück; seine Bücher wurden nicht verkauft, und die Einnahmen seines ganzen Lebens betragen kaum 30 000 Frs. Delavigne erhielt von dem bekannten Verleger Ladvocat 7000 Frs. für die »Schule der Greise«, Chateaubriand 300 000 Frs. für die Oktavausgabe seiner Werke, und Guizot und dessen Frau empfingen von Ladvocat je eine Monatsrente von 500 Frs., um in Ruhe ihre Werke zu vollenden . . .

Die väterlichen Sorgen eines Verlegers enthüllt ein an Vossange gerichteter Brief eines Freundes. »Mein Sohn«, so schreibt der sorgenvolle Vater, »hat meine Ratschläge nicht befolgt und hat nun auch keine Stellung. Er verschreibt, nein, ich möchte eher sagen: er verschmiert Papier. Was ich seit seiner Kindheit am meisten fürchtete, ist eingetroffen . . . Ich vermag nicht mehr, ihn davon abzubringen. Wird er genug Talent haben, sich zu ernähren? O weh, o weh!« Der widerspenstige Papierverschmierer ist schließlich doch durchgekommen: Anatole France . . .

(Vossische Zeitung.)

**\* Schriftstellernde Damen.** — In der »Deutschen Reichspost« vom 14. August 1907 bespricht ein ungenannter Kritiker (—nek) eine Reihe von Büchern aus weiblicher Feder. Er schickt diesen Kritiken folgende einleitende Betrachtung voraus, die um ihres verständigen Urteils willen vielleicht auch in buchhändlerischen Kreisen Aufmerksamkeit findet:

»Schöne Literatur und das schönere Geschlecht — beides gehört in unseren Tagen mehr zusammen als früher. Nicht etwa bloß, was die Nachfrage den Konsum, wenn man so sagen darf, betrifft; da waren beide von jeher eng verbunden und der »Roman« der Damen Leibspeise! — Nein, auch dem Angebot, der Produktion nach, und das je länger je mehr! Unter den in Hinrichs' Katalog angezeigten belletristischen Neuerscheinungen zählte ich fürs erste Halbjahr 1907 bloß (!) 155 Frauennamen. Und wie viele Damen mögen sich hinter dem neutralen Anfangsbuchstaben verbergen, da ein unschuldiges P., L., S. ebensogut einen Paul wie eine Pauline, einen Ludwig wie eine Luise, einen Hermann oder eine Hermine bezeichnen kann. Dazu kommen ein paar Duzend verkappte Ritterinnen mit aufgellebtem schneidigen Schnurrbart à la »Hans von Kahlenberg«, die Berliner Range in Mannshosen, »Ernst Georgi«, oder der bekannte Anselm Heine, der eigentlich eine Selma ist, aber auch schon Feodor geheißt hat, und andere mehr. Auch ist bei obiger Zahl zu bedenken, daß wir die Hochflut der Novitäten erst im

zweiten Halbjahr, besonders auf Weihnachten haben werden. Die Klage über Feminismus in der Literatur, zunehmende Verweibung, ist sicher nicht ganz grundlos.

Es sind nicht bloß soziale Mißstände, die die Frau ihrem eigentlichen Berufsfeld entfremdeten und ihr die Feder in die Hand drückten. Gewiß, wie sich um des lieben Brots willen ein Heer von Mädchen zum Katheder und zur Staffelei, an die Schreibmaschine, ins Telephon- und Postamt drängte, so traten auch in die schriftstellernde Armee Tugende aus Not ein. Aber es liegt bei einzelnen in ihrer Wahl doch ein gut Teil innerer Beruf. Männliche und weibliche Dilettanten, der Nichtskönner Hans und die eingebildete Grete, werden sich immer die Wage halten, sich wohl auch gegenseitig begeistern und herabsetzen. Eine Untersuchung darüber, wer auf diesem Gebiet mehr sündigt, Adam oder Eva, ist eigentlich müßig. Sie fehlen beide, ein jedes nach seiner Art. Ganz allein darauf kommt's an, wer unter den Vielen und Allzuvielen etwas kann und leistet. Daß aber einzelne Frauen trotz den Herren der Schöpfung und des Geistes ein starkes literarisches Können aufweisen, ist gar keine Frage. Noch steht die Sache so, daß auf allen Lebens-, d. h. Erwerbsgebieten neidige Konkurrenz zwischen den Geschlechtern herrscht. Besser wäre ein friedliches Ringen um die Palme, vielleicht auch eine Art Arbeitsteilung. Denn auch im Können gilt wie im Stümpfern »ein jedes nach seiner Art.«

Man kann sich nämlich darüber besinnen, worauf die besondre Befähigung der Frau auf dem in Frage stehenden Gebiet deute. Der Plauderton steht ihr so allerliebste im Leben, warum nicht auch in Büchern? Also wäre sie berufen, etwas zu leisten auf dem Gebiet gemütvoller Unterhaltungsliteratur, die zunächst nicht mehr sein will, als eben — Lektüre zur Unterhaltung. Bloß erzählen ist ja noch nicht viel; aber erzählen können ist immerhin etwas. Unter dies Urteil fällt so manches Buch aus Frauenhand. Ich möchte das an ein paar Beispielen von jüngst erschienenen Schriften zeigen . . . . .

**\* Verbot von Zugaben an Schulkinder.** — Wie dem Leipziger Tageblatt aus Hohenstein-Ernstthal (Sachsen) gemeldet wird, hat der dortige Stadtrat den Buchhändlern, Buchbindern usw. aufgegeben, außer Rabattmarken irgendwelche Zugaben bei dem Kauf von Schulentwürfen seitens der Schulkinder nicht mehr zu verabreichen, da sich durch das Zugabegeben von Gegenständen Unzuträglichkeiten herausgestellt haben.

**\* Geschäftsverlegung.** — Die Verlagshandlung J. H. Schorer G. m. b. H. in Berlin hat ihre Geschäftsräume und die Redaktion des »Echo« von Wilhelmstraße Nr. 29 nach SW. 11, Dessauer Straße 1 verlegt.

**\* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 42. Jahrg. No. 8, 1. August 1907. Mit Platz für die Sort. Fa. auf der Vorderseite. 8°. S. 113—128.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Koenig in Leipzig. VII. Jahrg. Nr. 8 (86), 9. August 1907. 8°. S. 225—256. No. 1890—2147.

**Personalnachrichten.**

**\* Jubiläum.** — Am 26. August 1882 trat Frau Hermine Cassinelli in die Leihbibliothek ihres Vaters Josef Mag Schenk in Prag als Gehilfin ein und hat nach dem Tode des Besitzers im September 1898 das Geschäft auf ihren Namen übernommen. Von der Zeit an ging ein frischer Zug durch die in alten Bahnen wandelnde Bibliothek, und unter der Leitung der Besitzerin, die ihr Fach gründlich versteht, lebte das Geschäft auf, so daß es heute den verwöhntesten Anforderungen Genüge leistet und sich großen Ansehens erfreuen darf. Am 1. Juli 1906 gab die heutige Jubilarin die Bibliothek in die Hände ihres Sohnes, der das Geschäft mit weiterem guten Erfolge leitet. Frau Cassinelli hat sich aber nicht zurückgezogen, sondern ist bei der ihr lieb gewordenen Arbeit geblieben und feiert somit heute ihr fünfund-

zwanzigjähriges Jubiläum treuer Berufsarbeit als Gehilfin, Inhaberin und Geschäftsführerin.

**\* Adolf Wilbrandt.** — Der gefeierte Bühnendichter und Schriftsteller Dr. Adolf Wilbrandt, geboren am 24. August 1837 in Rostock, wo er seit 1887, nach Rücktritt von seinem Amte als artistischer Direktor des Hofburgtheaters in Wien, wieder seinen Wohnsitz genommen hat, beging am 24. d. M. unter großer Teilnahme literarischer und künstlerischer Kreise die Feier seines siebenzigsten Geburtstags. Von seinen Werken seien hier folgende genannt:

Heinrich von Kleist (Biographie) — Geister und Menschen (Roman) — Der Graf von Hammerstein (Drama) — Un-erreichbar (Lustspiel) — Die Vermählten (Lustspiel) — Die Maler (Lustspiel) — Jugendliebe (Lustspiel) — Grachus, der Volkstribun (Tragödie) — Arria und Messalina (Trag.) — Giordano Bruno (Trag.) — Nero (Trag.) — Die Wege des Glücks (Lustspiel) — Die Reise nach Riva (Lustspiel) — Der Turm in der Stadtmauer (Lustspiel) — Kriemhild (Trag.) — Robert Kerr (Trag.) — Natalie (Schauspiel) — Die Tochter des Herrn Fabricius (Schauspiel) — Assunta Leoni (Schauspiel) — Markgraf Waldemar (Schauspiel) — Der Meister von Palmyra (Trag.) — Novellen — Neue Novellen — Neues Novellenbuch — Fridolins heimliche Ehe (Novelle) — Meister Amor (Roman) — Novellen aus der Heimat — Der Verwalter (Novelle) — Die Verschollenen (Novelle) — Gespräche und Monologe — Vater und Sohn und andere Geschichten — Adams Söhne (Roman) — Hermann Pfinger (Roman) — Der Dornenweg (Roman) — Die Osterinsel (Roman) — Die Rothenburger (Roman) — Hildegard Mahlmann (Roman) — Schleichendes Gift (Roman) — Die glückliche Frau (Roman) — Hölzerlin, der Dichter des Pantheismus — Friedrich Hölzerlin (Biogr.) — Fritz Reuter (Biogr.) — Gedichte — Neue Gedichte — Beethoven (Dichtung) — Vater Robinson (Roman) — Der Sänger (Roman) — Erika, das Kind (Nov.) — Hairan (Trag.) — Feuerblumen (Roman) — Franz (Roman) — Das lebende Bild und anderes (Nov.) — Ein Mecklenburger (Roman) — Villa Maria (Roman) — Timandra (Trag.) — Familie Roland (Roman) — Der Rosengarten (Nov.) — Fesseln (Roman) — Große Zeiten und anderes (Nov.) — Erinnerungen — Irma (Roman) — Die Schwestern (Roman) — Übersetzung: Sophokles und Euripides, ausgewählte Dramen.

**\* Karl Albert von Baur †.** — Der bekannte Landschaftsmaler Professor Karl Albert von Baur, geboren in München 1851, ist am 22. d. M. in Unterammergau unerwartet gestorben. Als Präsident der Münchener Künstlergenossenschaft hat er sich besonders um die Hebung des künstlerischen Wertes der Ausstellungen im Münchener Glaspalast verdient gemacht. Er war Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, mit dessen Verleihung der persönliche Adel verbunden ist.

**\* Psychiater Eduard Hitzig †.** — In St. Blasien ist vor einigen Tagen der Begründer und frühere Direktor der Hallschen Universitäts-Nervenklinit, Geheimmedizinalrat Dr. Eduard Hitzig, im neunundsechzigsten Lebensjahr verstorben. Nach Absolvierung seiner Studien in Würzburg und Berlin habilitierte er sich 1872 in seiner Vaterstadt Berlin, wurde 1875 Professor der Psychiatrie und Direktor der Irrenanstalt in Zürich und übernahm 1879 dieselben Ämter in Halle. Hier begründete er die erste selbständige Klinik für psychische und Nervenkrankheiten in Preußen. 1903 gab er das Lehramt auf. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten, die sich vor allem auf die Physiologie und Pathologie des Gehirns beziehen, seien genannt: Untersuchungen über das Gehirn. Berl. 1874 u. Neue Folge. 1874—76. — Über den heutigen Stand der Frage von der Lokalisation im Großhirn. Leipzig 1877. — Über die Funktionen der Großhirnrinde. 1875. — Er veröffentlichte seine Forschungen meist in wissenschaftlichen Fachblättern. Im Jahre 1904 erschienen sie gesammelt unter dem Titel: »Physiologische und klinische Untersuchungen über das Gehirn« bei A. Hirschwald in Berlin. An weitere Kreise der Gebildeten wandte sich der Forscher mit einem im gleichen Verlage erschienenen Essay »Welt und Gehirn«. Sein Hauptverdienst besteht in dem experimentellen Nachweis der Lokalisation der psychischen Funktionen im Großhirn.



## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Mit heutigem Tage eröffne ich unter der Firma:

#### Verlag „Lumen“ Leipzig

Inhaber Josef Felix Willigens

eine Verlagsbuchhandlung, und hat Herr Fr. Foerster, Leipzig, die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Ich werde Werke aus allen Zweigen der Literatur und Kunst, speziell solche über „Bibelkunde“, herausgeben, und bitte ich um Beachtung meines heurigen Inserats im Börsenblatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Gutenbergstr. 7.

Verlag „Lumen“

Inhaber Josef Felix Willigens.

22. August 1907.

P. P.

Mit heutigem Tage haben wir unsere Vertretung

Herrn Carl Cnobloch in Leipzig

übertragen, der ein vollständiges Auslieferungslager unserer Verlagsartikel halten wird.

Wir verweisen gleichzeitig auf das Inserat in der heutigen Nummer und bitten freundlichst, unseren Unternehmungen Interesse entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

Otto Maass' Söhne,

Buch- und Kunstdruckerei und Verlagsanstalt, Wien I.

### Den Herren Musikalienverlegern zur gef. Notiz!

Führe von jetzt ausser Buchhandel Musikalien mit, ersuche höflichst um Nova, speziell Klaviermusik und Gesang.

Halle a. S. Ernst Trensinger.

Meine seit 1. Juli bestehende Kolportagebuchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

München, 23. August 1907.

Landsbergerstr. 59.

W. Dammerhuber.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

F. Zienkiewicz,

Sortimentsbuchh. in Shitomir (Russland).

Leipzig, 24. August 1907.

K. F. Koehler.

### Verkaufsanträge.

Buchhandlung in westfälischer Grossstadt, bekannte Firma, soll baldigt verkauft werden. Kaufpreis M. 25 000.— bei M. 18 000.— Anzahlung. Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln belieben Anfragen unter D. Nr. 3389 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

### Buchhandlung in Schlesien

ist zu verkaufen.

Kauflustige Herren erfahren nach Angabe der ihnen verfügbaren Mittel Näheres auf Anfrage durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffer Sch. No. 3360.

Wegen Krankheit des Besitzers ist ein in einer Grossstadt Mitteldeutschlands gelegenes, seit nahezu 100 Jahren bestehendes Sortiment zu verkaufen.

Das Geschäft hat den besten Ruf in Verleger-, wie in Kundenkreisen und ist durch seine vorzügliche Lage eins der ersten am Platze.

Angebote von Herren, die über grössere Barmittel verfügen, unter H. S. 3311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Äusserst günstige Gelegenheit!

Eine gut eingeführte

#### Papier- und Buchhandlung

in aufstrebendem Orte am Niederrhein, die bisher als Filiale geführt wurde, ist gegen Ersatz der Einrichtungskosten an evangel. jungen Mann abzugeben. Das Warenlager braucht nicht übernommen zu werden!

Das Geschäft wird von der Gemeinde unterstützt! (Event. sogar mit Kapitalvorschuss!)

Näheres durch Dietrich & Hermann, Duisburg.

### Selten günstige Gelegenheit

bietet sich zum Ankauf einer populärmedizinischen Zeitschrift, die erste Professoren als Mitarbeiter hat, mit starkem Inseratenanhang (Gewinn etwa 1300—1500 M pro Heft) und fortschreitendem Reingewinn. Die Abgabe erfolgt wegen Änderung des Verlagscharakters. Gef. Angebote u. D. W. 3367 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

In Regierungshauptstadt Schlesiens angesehenes Sortiment (Krankheitshalber) zu verkaufen. Preis 26 000 M. Umsatz 45 000 M. Vorzügl. Lage. Breslau X. Carl Schulz. Trebnitzerstr. 11.

### Günstige Gelegenheit zur Etablierung!

Infolge angegriffener Gesundheit bin ich nicht in der Lage, meinem ausgedehnten

Verlag,

der an keinen Ort gebunden ist, die nötige Aufmerksamkeit zu teil werden zu lassen. Ich beabsichtige daher, ihn jüngeren Kräften zu überlassen und zwar für den festen, bar zu zahlenden Preis von 110 000 M. Aktiva ca. 200 000 M, Passiva sind nicht vorhanden. Nur Selbstreflektanten belieben sich zu melden unter G. G. Z. 3369 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Übernahme kann mit Rücksicht auf die kommende Weihnachtsaison sofort erfolgen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen populärmedizinischen Verlag in guter Ausstattung und mit grossen Vorräten. Preis inklusive aller Rechte 40 000 M. Die Artikel eignen sich besonders zur Gründung eines populärwissenschaftlichen Verlags und bieten bei durchgreifender Reklame überaus günstige Aussichten.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt der Provinz Brandenburg altangesehenes Sortiment für 15 500 M zu verkaufen.

Breslau X.

Carl Schulz.

Trebnitzerstr. 11.

250

gute den katholischen akademischen Kreisen angehörende Kunden sind wegen Aufgabe unserer Sortimentsabteilung zu verkaufen. Kollegen in Universitätsstädten oder Herren, die sich etablieren wollen, bieten wir hier eine wirklich reelle und gute Kundschaft an, die wir im Laufe von fünf Jahren kennen gelernt und gepflegt haben und die vom Platze ganz unabhängig ist. Zum Kauf gehören 20 000 M, die durch Aussenstände gedeckt werden.

Angebote unter # 335 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

## Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. Große feste Lieferungen. Lesezirkel 230 Mappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 M. Großer Kundenkreis. Preis 32 000 M. Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zustimmung strengster Discretion.

In einer der verkehrsreichsten und schönstegelegenen Städte Österreichs ist eine alte angesehene Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Durch den fortgesetzt steigenden Fremdenverkehr ist das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig und es bietet sich einem jungen, strebsamen Buchhändler daher die beste Gelegenheit zu einer sicheren Existenz. Umsatz ca. 38 000 M.

Ernste Reflektanten erhalten Auskunft unter R. V. 3312 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Junger Buchhändler mit guter Praxis möchte sich in mitteldeutscher grösserer Stadt ankaufen. Er reflektiert auf eine bessere Buchhandlung, möglichst wissenschaftlicher Richtung, jedenfalls ohne Nebenbranchen. Grössere Kapitalien können nachgewiesen werden. Übernahme nach Vereinbarung. Herren, welche zu verkaufen gedenken, werden höfl. gebeten, Mitteilungen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H. H. No. 3362 gelangen zu lassen.

### Kunsthandlung,

event. auch mit Buchhandel, bald zu kaufen gesucht. Es kommen nur gute Firmen in größeren Städten Mittel- oder Westdeutschlands in Betracht. Anlage 30 000 M., eventl. auch mehr. Gef. Angebote unt. „Kunst“ Nr. 3361 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für nachweislich Rente gewährenden Verlag, wenn er mir zusagt, bin ich gegen Barzahlung Käufer. Angebote nur schriftlich. Verschwiegenheit verbürgt.  
Leipzig. **Gustav Weigel.**

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philologischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

## Landwirtschaftl. Verlag

mit Zeitung wird zu kaufen gesucht. Angebote unter M. S. # 3206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Zentrum und Deutschtum

Offenes Wort  
eines deutschen Katholiken

von

**B. v. Poellnitz, Oberst a. D.**

Preis 60 Pf. ord., 42 Pf. netto,  
35 Pf. bar und Partie 7/6.

Die Schrift stellt einen Appell an das Nationalgefühl der deutschen Katholiken dar. Der Verfasser steht auf streng katholischem Standpunkt. Er wendet sich aber, indem er besonders auf die durch den Düsseldorfer Aufruf angeregte Bewegung hinweist, gegen das Zentrum, dem er den Vorwurf macht, in nationalen Fragen versagt und dadurch nicht nur die Interessen des Vaterlandes, sondern auch die des Katholizismus in Deutschland geschädigt zu haben. \*\*

Die Schrift wird Aufsehen erregen, besonders im Hinblick auf den Würzburger Katholikentag.

Reihenweises Ausstellen im Schaufenster sichert bei der Aktualität der Schrift grossen Absatz!

Oldenburg i. Gr.

**Gerhard Stalling, Verlag.**

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Dürfen wir noch an Wunder glauben?

Von

**Dr. O. Quast,**

Oberlehrer am kgl. Gymnasium zu Essen-R.

## Was ist Wahrheit?

Von demselben Verfasser.

Jedes Heft hübsch brosch. 40 S ord.,  
30 S no., 27 S bar u. 11/10 Freiegempl.

Für diese Schriften bitte ich um reges Interesse. Der nicht mehr unbekanntere Verfasser reicht hier sehr wertvolle Gaben in klarer Gedankenentwicklung. Die Heftchen eignen sich sehr gut zur Besprechung in evangelischen Vereinen usw., da es sich gerade um die größten und ernstesten Probleme handelt, die jeden angehen.

**M. Otto Hülsmann Verlag,**  
Essen, Ruhr.

**Verlag von Aug. Hirschwald**  
in Berlin.

Soeben erschienen:

## Charité-Annalen.

Herausgegeben von der Direktion des kgl. Charité-Krankenhauses.

Redigiert von dem ärztlichen Direktor  
Generalarzt Dr. **Scheibe.**

== XXXI. Jahrgang. ==

1907. Gr. 8°. Mit einer Tafel, Tabellen  
und Textfiguren. 24 M.

Die Charité-Annalen berichten über die wichtigsten Vorkommnisse des grossen Krankenhauses und verschaffen dem Arzte einen Überblick über Behandlungsmethoden, Operationen und Forschungs-Ergebnisse, kurzum über alle Leistungen auf dem Gesamtgebiete der medizinischen Wissenschaft. Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, Ende August 1907.

**Z** Lager-Ergänzung  
zum  
**Semesterwechsel.**

Schulmann's  
Präparationen nebst Übersetzungen  
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ¢ ord., 35 ¢ netto, 30 ¢ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

- Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
- Caesar, de bello civili. 5 Bändchen.
- Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
- Erste Rede gegen Catilina. 1 Bändchen.
- Cato der Ältere. 1 Bändchen.
- Laelius oder Über die Freundschaft. 1 Bändchen.
- Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
- Curtius Rufus, Buch 3, 4 I u. II, 5 u. 6.
- Herodot. 12 Bändchen.
- Homer, Ilias. 24 Bändchen.
- Odyssee. 24 Bändchen.
- Horaz, Oden. Auswahl. 4 Bändchen.
- Epoden (Auswahl) und Epistel an d. Pisonen. 1 Bändchen.
- Satiren (Auswahl), Buch 1.
- Livius, Buch 21, 2 Bändchen. Buch 22, 3 Bändchen.
- Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
- Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
- Phaedrus, Fabeln (Auswahl). 1 Bändchen.
- Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
- Jugurtha. 3 Bändchen.
- Sophokles, Antigone I.
- Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
- Agricola. 1 Bändchen.
- Annalen. Buch 1, 2 Bändchen.
- Historien I.
- Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
- Xenophon, Anabasis. 8 Bändchen.
- Hellenika. 7 Bändchen.
- Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

**Neu:**

- Cicero, 2., 3. u. 4. Rede gegen Catilina, je 1 Bändchen.
- Sophokles, Antigone II.
- Ajax, 2 Bändchen.
- Tacitus, Historien I II, 2 I u. 2 II.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

**Bar-Auslieferung** (ausser in Düsseldorf): in **Leipzig** durch Herrn **Bernh. Hermann**, in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's** Buchhandlung, C., Holzgartenstrasse 4 und durch Herrn **F. Volckmar's** Barsortiment, in **Stuttgart** durch Herrn **J. Rath**, Schlossstrasse 60 und Herrn **Albert Koch & Co.** in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen**, in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer**.

**Düsseldorf.** **L. Schwann.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

# Wer Max Koch's Richard Wagner-Biographie noch nicht kennt, wolle nachfolgende Besprechung lesen, die dem Juliheft der „Ztschr. der Internationalen Musikgesellschaft“ (Breitkopf & Härtel) entnommen ist:

Koch, Max, Richard Wagner, I. Berlin 1907, Ernst Hofmann & Co. 80. 392 S. M 4,80.

Die Wagner-Literatur, die durch die phrasenreichen Elaborate des Dilettantismus in Misskredit gekommen war, hebt sich in erfreulichstem Grade auf das Niveau überlegener Erkenntnis. Dass mit dieser keineswegs eine Verminderung des Enthusiasmus verbunden zu sein braucht, beweist das wahrhaft wertvolle Wagner-Buch des ausgezeichneten Breslauer Literaturhistorikers M. Koch. Das Werk ist auf drei Teile berechnet, von denen der erste vorliegt. Es behandelt die Jugendzeit und ersten Mannesjahre des Künstlers. Biographisch fusst Koch, wie selbstverständlich, auf Glasenapp, aber er hat das seit Erscheinen des entsprechenden Bandes des Glasenapp-Werkes hinzugekommene Material berücksichtigt, so dass wir hier die Summe der gesamten Wagner-Literatur zusammengezogen finden. Doch macht das biographische Element den Wert des Kochschen Buches nicht aus. Was es als eine *überragende Erscheinung* charakterisiert, das ist die Art, wie Wagner hier mit den literarischen Strömungen seiner Zeit in Verbindung gebracht wird. Die Persönlichkeiten, die auf seine Entwicklung direkt bestimmend wirkten, oder dieselbe als Führer geistiger Bewegungen jener Zeit indirekt beeinflussten, treten scharf profiliert hervor. *Nirgends wird man sonst in einem Wagner-Buch eine solche Mustersammlung geistiger Porträts finden.* Wie prächtig tritt gleich zu Anfang der Onkel des Künstlers hervor; wie lernen wir diesen feinen Kopf erst hier ganz würdigen; wie ziehen sich die Fäden von ihm nach Weimar zu Goethe! Weiterhin fesselt besonders die Charakteristik Laubes und des „jungen Deutschlands“. Alles das, was sonst für den Musiker kaum viel mehr als ein Name war, oder wofür er sich mühsam Kenntnis aus der literarischen Spezialliteratur verschaffen musste, alles das wird klarer Begriff. Und nicht nur die Menschen, auch die Orte, da sie wirkten, werden uns geschildert, so dass wir in das Leben der Zeit selbst blicken. *Ganz einzig ist Kochs Kunst, das, was auf einen feinfühlig phantasievollen Menschen wie Wagner Eindruck machen konnte, hervorzuheben, die Stimmung, den genius loci einer Stadt zu charakterisieren.* So hat der Verfasser uns gelehrt, Wagners früheste Entwicklungsphasen zu betrachten, indem wir dabei besonders auf die kleinen Quellen und Bäch-

lein achteten, welche dem künftigen Strom in seinem ersten jugendlichen Laufe zufließen. Man wird Koch mit Behagen selbst dann folgen, wenn man seinen Standpunkt zu Wagner nicht einnimmt. Für Koch ist Wagner in erster Reihe Dramatiker, das musikalische Element, das zwar betont wird, steht ihm immerhin erst in zweiter Linie. Als Musiker wird man dagegen immer darauf hinweisen müssen, dass Wagner eben musikalischer Dramatiker gewesen ist, dass seine Dramen aus dem Geiste der Musik geboren wurden, und durch seine Beurteilung in erster Reihe die Welt erobert haben. Es erübrigt sich jedoch eine Polemik darüber, da Kochs Buch keineswegs einseitig literarisch bleibt, vielmehr auch die musikalischen Fragen gründlich erörtert. Er kennt die einschlägige Fachliteratur sehr genau und zeigt sich als ein kompetenter Beurteiler derselben. Koch ist ja in seinem Wirkungskreise auch als eifriger Musikfreund bekannt. Was er über Wagners Jugendwerke sagt, ist klar, verständlich und sachlich. . . . Die Darstellung, den Stil des Kochschen Werkes hat man poetisch gefunden. Das ist wohl etwas zu viel gesagt. Ich finde im Gegenteil einen Vorzug gerade in der glücklichen Vermeidung der schön tönenden Phrase, ohne die ein Wagner-Buch sonst kaum denkbar war. Kochs Stil ist durch das Bestreben des Verfassers, möglichst viel in einem Satze zu sagen, mitunter etwas kompliziert, aber er schreibt bei aller profunden Gelehrtheit — Gott sei Dank — keinen sogenannten Gelehrtenstil. *Es eignet ihm eine vornehme Diktion, nicht ohne Schwung und schöne Wärme.* Jene ruhige innere Begeisterung, die beredamer ist als der laute phrasenhafte Enthusiasmus, und die allein aus der völligen geistigen und seelischen Erkenntnis des Gegenstandes fließt, spricht aus seinem Buche. *Es ist kein Nippfingerring und kein Renommierkoloss; aber ein gedrungener, wohl behauener und geglätteter Grundstein aus edlem Material für das würdige Denkmal des Künstlers,* das die folgenden Bände der Biographie hoffentlich bald vollenden werden. Berechnet ist das Werk ursprünglich für „weitere Kreise“, aber der Fachmann wird es ebenso mit Nutzen lesen, und dem Forscher wird die vortreffliche Quellenangabe willkommen sein, die in den folgenden Bänden vervollkommen werden soll. . . . **Im ganzen neben dem mehr musikalischen Buch Adlers wohl die bedeutendste Erscheinung der neuesten Wagner-Literatur.**

G. Münzer.

Den Herren Kollegen liefern wir — bei Zusicherung des Privatgebrauchs — ein Exemplar geheftet (4.80) bar für 3 M; gebunden (6.40) bar für 4 M. Für den Sortimentsvertrieb bar 3 M 40 ¢; gebunden 4 M 60 ¢. 7/6.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.

1087

74. Jahrgang.



# Baedeker's Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. M	no. M
<b>Deutschland.</b>		
*— in einem Bande, 1906.	9.—	6.30
— Nordost-Deutschland, 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
— Nordwest-Deutschland, 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
— Süd-Deutschland, 29. Aufl. 1906.	6.—	3.60
— Berlin u. Umgebung, 14. Aufl. 1906.	3.—	1.80
— Rheinlande, 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Südbayern, Tirol etc., 32. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*Oesterreich-Ungarn, 27. Aufl. 1907.	8.—	4.80
*Oesterreich (ohne Ungarn), 27. Aufl. 1907.	6.—	3.60
*Belgien und Holland, 23. Aufl. 1904. Nur in einzelnen Exemplaren à condition.	6.—	3.60
*Grossbritannien u. Irland, 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
*London u. Umgebung, 15. Aufl. 1905.	6.—	4.20
*Italien. I. Ober-Italien, 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
— II. Mittel-Italien u. Rom, 13. Aufl. 1903. Neue Aufl. im September.	7.50	4.50
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc., 14. A. 1906.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel, 5. A. 1903. Neue Aufl. im Herbst.	8.—	4.80
*Riviera und Südost-Frankreich, 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*Nordamerika, 2. Aufl. 1904. Nur in einzelnen Exemplaren à condition.	12.—	8.40
Paris u. Umgebung, 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Russland, 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— St. Petersburg u. Umgebung, 1901.	4.—	2.40
Russischer Sprachführer, 4. Aufl. 1903.	1.—	.60
Schweden u. Norwegen, 10. Aufl. 1906.	7.50	4.50
*Schweiz, 32. Aufl. 1907.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal, 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Griechenland, 4. Aufl. 1904.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien, 1905.	6.—	4.20
Aegypten, 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien, 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—

## Englische Ausgaben.

	ord. M	no. M
*Eastern Alps, 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
*Austria, 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*Belgium and Holland, 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Canada, 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt, 5. Aufl. 1902. Neue Aufl. im Herbst.	15.—	9.—
*France I. Paris and its Environs, 16. A. 1907. Soeben erschienen.	6.—	3.60
*— II. Northern France, 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
*— III. Southern France, 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs, 2. Aufl. 1905.	3.—	1.80

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.  
Leipzig.

ord. M no. M

Germany II. Northern Germany, 14. A. 1904. Nur in einzelnen Exemplaren à condition.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany, 10. Aufl. 1907.	6.—	3.60
*— IV. The Rhine, 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Greece, 3. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*Great Britain, 6. Aufl. 1906.	10.—	6.—
London and its Environs, 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy, 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome, 14. A. 1904. Nur in einzelnen Exemplaren à condition.	7.50	4.50
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc., 14. Aufl. 1903. Neue Aufl. Mitte September.	6.—	3.60
Italy from the Alps to Naples, 1904.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark, 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Palestine and Syria, 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Spain and Portugal, 2. Aufl. 1901.	16.—	9.60
*Switzerland, 31. Aufl. 1907.	8.—	4.80
The United States, 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20

## Französische Ausgaben.

	ord. M	no. M
*Allemagne I. Allemagne du Nord, 12. Aufl. 1904.	6.—	3.60
— II. Allemagne du Sud et Autriche, 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
*— III. Les Bords du Rhin, 17. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*Belgique et Hollande, 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Egypte, 2. Aufl. 1903. Neue Aufl. im Herbst.	15.—	9.—
Espagne et Portugal, 1900.	16.—	9.60
États-Unis, 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
*France I. Paris et ses Environs, 16. A. 1907.	6.—	3.60
— II. Le Nord-Est de la France, 7. A. 1903.	5.—	3.—
— III. Le Nord-Ouest de la France, 7. Aufl. 1902. Neue Aufl. im Herbst.	5.—	3.—
*— IV. Le Sud-Est de la France, 8. A. 1906.	6.—	3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France, 8. A. 1906.	6.—	3.60
Italie I. Italie septentrionale, 16. A. 1904.	8.—	4.80
— II. Italie centrale et Rome, 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
*— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc., 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Italie des Alpes à Naples, 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
*Londres, 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie, 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Russie, 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
*Manuel de langue russe, 3. Aufl. 1903.	1.—	.60
Suède et Norvège, 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
*Suisse, 25. Aufl. 1907.	8.—	4.80

Karl Baedeker.

Küster's Autotechnische Bibliothek

Ⓩ

Band 12

# Automobil - Lastwagen - Motore

nebst deren konstruktiver und rechnerischer Durchführung

von

Diplom-Ingenieur **M. Albrecht,**

Dozent an der Gewerbe-Akademie Friedberg i. Hess.

12 Bogen mit 153 Abbildungen im Text.

Preis elegant gebunden M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.90 bar und 11/10.

Berlin W. 62.

**Richard Carl Schmidt & Co.**



Ⓩ Soeben erschienen:  
**Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung.**  
Vom 4. November 1904  
Nebst den  
**im Text berücksichtigten**

**Änderungen**

**vom 24. Juni 1907.**

Oktav. 72 Seiten.

**50 Ⓞ ord., 35 Ⓞ bar und 11/10.**

Diese **ganz vollständige** Ausgabe wird von allen Eisenbahn-Angestellten gern gekauft werden, da die neuen Änderungen

**gleich im Text berücksichtigt sind,** das lästige Vergleichen mit den früheren Bestimmungen also gänzlich fortfällt.

Bitte, zu verlangen.

Berlin W. 30, Motzstr. 77.

**Konrad W. Mecklenburg**  
vormals Richter'scher Verlag

## Jederzeit verkäuflich

sind die Schriften meines Verlags:

**Hage: Grundriss der Staats- u. Rechtskunde.** Wegweiser durch unser öffentliches Leben. 2. Aufl. Geh. 1 M 20 Ⓞ, geb. 1 M 75 Ⓞ ord. Auch in R. m. 30%, bar 7/6 Expl.!

„Dies Buch“ — so urteilt die amtliche Darmst. Zeitung — „ist zur Verbreitung der vielfach so mangelhaften Kenntnisse von den Reichs- und Staatseinrichtungen usw. **wie geschaffen.**“ Der ausgesprochen nationale und loyale Standpunkt des Verfassers macht die Schrift besonders leicht verkäuflich.

**Ribbing: Die sexuelle Hygiene und ihre ethischen Konsequenzen.** Neuer Abdruck. Auch: **Gesundes Geschlechtsleben und seine Folgen für die Sittlichkeit.** Geh. 1 M 20 Ⓞ, geb. 1 M 60 Ⓞ. Beliebig in R., bar 7/6 Ex.

Obwohl dies „klassische Buch der sexuellen Sittenlehre“ von Krethi und Plethi ausgeschrieben worden ist, wird es als **ärztliches** Produkt aus **kompetentester Feder** immer wieder begehrt. „**Nur ein Mann von Ribbings Bedeutung konnte dies Buch schreiben**“, sagt die Münchner med. Wochenschrift.

**Peter Hobbing in Stuttgart.**

1087\*

Ⓩ Wir bitten, stets auf Lager zu halten:



Ⓩ Nous vous prions, d'avoir en magasin:

**Volksatlas**  
der Schweiz  
in 28 Vogelschaublättern.

**La Suisse**  
vue à vol d'oiseau  
en 28 feuilles.

Preis pro Blatt M 1.— (M —.75 no., M —.70 bar; fest 13/12 — bar 7/6).

- No. 1. Basel und Umgebung.
- " 2. Schaffhausen und Umgebung.
- " 3. Der Bodensee.
- " 5. Solothurn-Aarau.
- " 6. Zürich und Umgebung.
- " 7. St. Gallen und Umgebung.
- " 9. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
- " 10. Bern und Umgebung.
- " 11. Vierwaldstättersee.
- " 12. Glarus-Ragaz-Chur.
- " 13. Davos-Arlberg.
- " 15. Yverdon-Lausanne-Bulle.

- No. 16. Berner Oberland.
- " 17. St. Gotthard.
- " 18. Ilanz-Thusis-Splügen.
- " 19. Oberengadin.
- " 20. Genève et ses environs.
- " 21. St. Maurice-Sion.
- " 22. Sierre-Brig.
- " 23. Domodossola-Locarno.
- " 24. Bellinzona-Chiavenna.
- " 26. Mont Blanc, Grand St Bernhard.
- " 27. Zermatt, Monte Rosa.
- " 28. Lugano u. die 3 oberital. Seen.

Alle Blätter sind vollständig ausgearbeitet, auch über die Schweizer Grenze hinaus.

Erschienen sind alle Blätter, mit Ausnahme von Nr. 4, 8, 14 und 25. Seulement les feuilles Nr. 4, 8, 14 et 25 n'ont pas encore paru.

**Art. Institut Orell Füssli, Zürich,**  
Abteilung Verlag.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten und München.

# Sammlung Kösel.

Bis jetzt erschienen 15 Bändchen à Mark 1.—.

Durch Anlegen im Schaufenster, im Laden, und Ansichtsversendung leicht abzusetzen.

Prospekte und wirkungsvolle Plakate kostenlos.

Besuchsbedingungen: Preis des einzelnen Bändchens in Kaliko gebd. M. 1.—, ord. 75 Pf. netto, 70 Pf. bar.

Otto Maass' Söhne, Wien  
Buch- und Kunstdruckerei und Verlagsanstalt.

Soeben erschienen:

Wertvolles Nachschlagebuch!

## Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser Österreichs

Z

II. Jahrgang 1906/07

Redigiert von einem Redaktionskomitee:

Vorsitzender:

**Dr. Eduard Gaston Graf Pöttich v. Pettenegg**

k. u. k. wirkl. Geheimer Rat und Kämmerer, Gross-Kapitular des h. Deutschen Ritterordens, Präsident der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“ (Wien).

Vorsitzender-Stellvertreter:

**Alfred Anthony v. Siegenfeld**

k. u. k. Kämmerer, Haus-, Hof- und Staats-Archivar und Ahnenproben-Examinator, (Wien).

Format und Einband wie der Gothaische Almanach.

Illustriert mit vier Porträten und interessanten und seltenen Exlibris.

Preis des II. Bandes (Jahrg. 1906/07) K 10.50 (M 8.75) ord., K 8.50 (M 7.—) no.

Beide Bände I u. II (Jahrg. 1905, 1906/07) zusammen K 17.— (M 14.—) ord., K 14.50 (M 12.—) netto.

Soeben erschienen!

Höchst aktuell!

## Studien über die Verwaltung des Eisenbahnwesens mitteleuropäischer Staaten.

Von Sektionschef **Wilhelm Exner**,

Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates,  
Mitglied des Staatseisenbahnrates.

10 Bogen Gross-Oktav mit 3 Schematafeln.

Geheftet K 5.— (M 4.—) ord., K. 3.50 (M 3.—) netto.

Neu!

Neu!

## Annalen des Gewerbeförderungsdienstes des k. k. Handelsministeriums.

Redigiert von Dr. **W. Exner** und Dr. **A. Vetter**

erscheinen **sechsmal** jährlich in Heften von rund vier Druckbogen. Der Jahrgang begann am 1. Juli 1907. — Preis eines Jahrganges K 10.— (M 9.—), eines Heftes K 1.80 (M 1.50). — Preis der einmaligen geschäftlichen Anzeigen:  $\frac{1}{2}$  Seite K 150.— (M 125.—),  $\frac{1}{16}$  Seite K 15.— (M 12.50).

Das erschienene Doppelheft 3/4 enthält die

### Statistik der oesterr. Elektrizitätswerke

mit vollständigen Verzeichnissen der Orte mit **Stromabgabe**, **Betriebsmittel**, Art der **Antriebsmaschinen**, **Stromsystem** etc. Das Doppelheft 3/4 ist 14 Bogen stark und kostet K 6.— (M 5.—) [mit Postzusendung K 6.40 (M 5.30)] pro Exempl. no.

Der „Oesterr.-Ungar. Müller“. Monatsschrift für Müllerei, Bäckerei und verwandte Geschäftszweige. XXIX. Jahrgang. — Herausgeber Rudolf Maass, k. k. Kommerzialrat, Wien, I. Wallfischgasse 10.

Pränumerationspreis: Ganzjährig M 6.—; Insertionspreise  $\frac{1}{2}$  S. K 60.— (M 50.—),  $\frac{1}{4}$  S. K 15.— (M 12.50) u. 25% Rabatt.

Jetzt ist leicht zu verkaufen:

## Rosenbuch für Gartenliebhaber

von Dr. **Jul. Hoffmann**

gebunden M. 6.— ord., in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6. In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

Käufer des Werkes sind: Rosenliebhaber und Züchter, Gärtner, Gartenbesitzer, Landwirte, Botaniker, Lehrer für Naturkunde etc.

**JULIUS HOFFMANN, VERLAG  
STUTT GART.**

## Neue Auflage

Z Soeben erschienen:

Band  
61

## Bad Ems und das Lahntal

Praktischer Führer  
für Badegäste  
u. Touristen

12. Auflage

Mit 2 Karten

1907/8

1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  netto, 70  $\frac{1}{2}$  bar,  
7/6 Ex.

Wir liefern à cond. in mässiger Anzahl.

Hochachtend

Berlin, 23. August 1907.

**Griebens Reiseführer**  
(Albert Goldschmidt)

Ⓩ Soeben erschien bei uns eine Gravüre

*F. v. Lenbach*

≡≡≡ *Moltke* ≡≡≡

Papierformat 39×47 cm, Bildformat 20×23 cm

Preis M. 1.— ord.

Pro Exemplar M. —.60 netto

10 Exemplare „ 5.50 „

25 „ „ 12.50 „

Dieses prachtvolle Moltkebild ist zugleich eine der reifsten Schöpfungen Lenbachs. Auch jede Buchhandlung verkauft das selten schöne Blatt aus dem Schaufenster. ∞ ∞

Berliner Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35

Ⓩ P. T.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass in kurzem die neue Ausgabe meines

## Deutschen Schülerkalenders für 1908 (13. Jahrgang)

==== Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar. ====  
10 Ex. = M. 6.50, 20 Ex. = M. 12.—, 50 und mehr Ex. mit 50%.

erscheint, für den ich auch in diesem Jahre Ihr gütiges Interesse erbitte. Alle bar bezogenen, nicht abgesetzten Exemplare nehme ich bis 1. Juni 1908 bar zurück, wodurch jedes Risiko fortfällt.

Berlin, im August 1907.

**Theodor Fröhlich's Buchh. Nachf.**  
(Inhaber: Otto Brandt.)

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Ⓩ Ein gutes und vorzüglich rabattiertes Buch ist:

**Pahlke, Vierkle, Kinderglückwünsche, Polterabendscherze und Festdeklamationen für Schule und Haus.** Preis M. 1.20 ord., M. —.80 netto, M. —.72 bar u. 7/6. Probeexemplare mit 50%.

Sollte auf keinem Lager fehlen. Rührigen Firmen liefere ich zwecks Versendung an Schulen gern Exemplare in Kommission.

**Peter Ritt**  
Verlag — Elbing.

Die Bonbonfabrikation	5 M.
Tortenverzierungen	2 M. 50 J.
Der Zuckerbäcker p. a.	8 M.

Gustav Sommer, Verlag, Bernburg.

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

1088

Schulthess & Co., Verlagsbuchhdlg., Zürich.

Bei uns ist soeben neu erschienen:  
Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft Band 19.

Dr. jur. C. P. Wiedemann,

Beiträge zur Lehre von den idealen Vereinen.  
Die Voraussetzungen und Rechtswirkungen der  
Eintragung in Deutschland und der Schweiz.  
(855 Seiten).

Preis Fr. 15.— = M. 12.—

Fr. 11.25 = M. 9.—

Interessenten: Richter, Rechtsanwälte,  
Theoretiker u. Praktiker.

Von J. J. Fischers (Marseille) Reise-  
skizzen ist soeben neu erschienen Heft 4:  
Durch die Europäische Türkei und  
Griechenland. Nebst Anhang:  
Handelsverkehr und kaufm. Ver-  
hältnisse in Konstantinopel etc.  
Mit geogr. Kärtchen u. 8 Illustrationen.  
Ord.-Preis Fr. 1.20 = M. 1.—  
Netto- „ Fr. —.90 = M. —.75.

In neuer zweiter Auflage ist Heft 1 er-  
schienen:

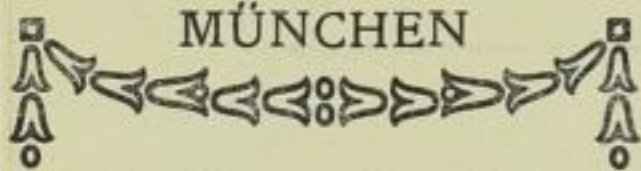
Durch Nordafrika. Nebst Anhang:  
Handelsverkehr und kaufm. Ver-  
hältnisse in Nordafrika. Mit  
geogr. Kärtchen u. 8 Illustrationen.  
Ord.-Preis Fr. 1.20 = M. 1.—  
Netto- „ Fr. —.90 = M. —.75.

Die Fischerschen Reiseskizzen erfreuen sich  
hauptsächlich in kaufmännischen Kreisen  
grosser Beliebtheit.

Zürich, Ende August 1907.

Schulthess & Co.

VERLAGSANSTALT  
F. BRUCKMANN A.-G.  
MÜNCHEN



Zu den liebenswürdigsten Büchern  
gehört:

Die Frauengestalten  
Richard Wagners  
von Frida Schwabe

Brosch. M 2.50. In feinem Halbleder-  
band M 4.50. Rabatt 30% und 11/10

„Welcher Dichter hätte wohl tiefere  
Blicke in die Frauenseele getan, wer  
den feinsten Regungen des weiblichen  
Herzens schöneren Ausdruck verliehen  
als Richard Wagner? Die Verfasserin  
geht mit feinstem Verständnis den ver-  
schiedenen Frauencharakteren Wag-  
ners nach und hat ein wirklich künst-  
lerisches Buch geschrieben, ausge-  
zeichnet durch Klarheit und edle Ein-  
fachheit.“

(Rhein.-Westf. Zeitung.)

A. Hartleben's Verlag.

Demnächst wird ausgegeben: **Lieferung 13:**

## GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES WELT-LEXIKON

Ein Nachschlagebuch über die Länder, Staaten,  
Kolonien, Gebirge, Flüsse,  
Seen, Inseln, Städte, Marktflecken, Badeorte, **Post-  
und Telegraphenämter, Eisenbahnstationen,**  
Häfen etc. der Erde. Über 100.000 Namen enthaltend.  
Nebst statistischen Angaben über alle Handelsplätze.

Bearbeitet und  
redigiert von **Gottlieb Webersik.**

Das Werk erscheint in **20 Lieferungen** à 3 Bogen Lexikonformat.  
Preis jeder Lieferung (48 Seiten) **75 Pf.**

In zwei Hälften geh. Jede 30 Bogen Lex.-Oktav (wovon die  
erste erschienen), à **7 M. 50 Pf.**

Nach Vollendung in Halbfranzband gebunden **17 M. 50 Pf.**

==== Noch 1907 komplett. ====

Dieses Werk entspricht einem wahren Bedürfnisse der  
weitesten Kreise. Es enthält über **100 000** geographisch-  
statistische Schlagworte, darunter alle Postämter Europas.  
Aller überflüssige Ballast ist weggelassen worden, um ein  
durchaus praktisches geographisch-statistisches Nachschlage-  
buch zu bieten, wie es die deutsche Literatur bisher nicht besass.

**Lieferung 1**, Prospekte, Ansichtsschleifen, Plakate in jeder  
beliebigen Anzahl. Lieferung 1 bei 7/6 Fortsetzung **gratis.**  
**Erste Hälfte** beliebig à cond.

**Kontinuation** bar 30%, 7/6, **Bar-Rabatt.**  
ab 20 Exemplare glatt 40%

Wir erbitten Ihre freundliche Verwendung für dieses  
alphabetische Weltlexikon, das von grösster praktischer Be-  
deutung für alle Kreise ist.

A. Hartleben's Verlag in Wien.





**Künftig erscheinende Bücher.**

**Tauchnitz Edition.**

Ⓩ



Nächste Woche:

Vol. 3986:

**MORNINGS IN FLORENCE**

BEING

SIMPLE STUDIES OF CHRISTIAN ART  
FOR ENGLISH TRAVELLERS

BY

**JOHN RUSKIN**

in 1 vol.

Das sechste der klassischen Werke Ruskins, das auf Grund der Vereinbarung mit den Londoner Originalverlegern in der Tauchnitz Edition erscheint.

Vol. 3987:

**KWAIDAN**

STORIES AND STUDIES OF STRANGE  
THINGS

BY

**LAFCADIO HEARN**

AUTHOR OF "KOKORO"

in 1 vol.

Der vorliegende Band feinsinniger Studien über Japan hat in der Originalausgabe einen Erfolg gehabt, der den von „Kokoro“ fast erreichte.

Leipzig, den 26. August 1907.

**Bernhard Tauchnitz.**

Ⓩ

Demnächst erscheinen:

**Brigade- und Divisionsmanöver  
sowie grössere Garnisonübungen**

Unlage · Leitung · Beispiele

Von

**Immanuel,**

Major, aggregiert dem 7. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 158.

Mit einer Karte in Steindruck.

Preis *M* 3.50 ord., *M* 2.65 netto.

Preis gebunden *M* 4.50 ord., *M* 3.65 netto.

Vorliegendes Buch berührt alles, was in bezug auf Manöveranlage und -leitung sowohl für die theoretische als auch für die praktische Seite in Frage kommt, streift somit ein Gebiet, das für jeden Offizier von größtem Interesse ist.

**Die Taktik der Feldartillerie**

für die Offiziere aller Waffen

auf Grund der für die deutsche Artillerie bestehenden Bestimmungen

Von

**H. Rohne,**

Generalleutnant z. D.

Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage.

Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto.

Preis gebunden *M* 4.25 ord., *M* 3.25 netto.

Die Einführung der Rohrrücklaufgeschütze in der Feldartillerie hat mit einer gesteigerten Wirkung dieser Waffe auch tiefgehende Änderungen in den Ansichten über ihre Verwendung hervorgerufen. Diese sowie das neue Exerzier-Reglement haben bei Bearbeitung der neuen, dritten Auflage des bewährten lehrreichen Werkes eingehende Berücksichtigung gefunden. Mehr als je zuvor wird das innige Zusammenwirken der Artillerie mit der Infanterie die Vorbedingung des Erfolges sein und darum die Kenntnis der Gefechtslehre der Artillerie seitens der Offiziere aller Waffen eine unabwiesbare Forderung.

**Über Fremdsprachstudien  
des Deutschen Offiziers**

Eine Anleitung für die Vorbereitung  
\* zu den Dolmetscherprüfungen \*

Von

**Krafft**

Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment  
Führ. Hiller von Gaertringen (4. Posenches) Nr. 59

Preis 60 *S* ord., 45 *S* netto.

Der Verfasser gibt in knapper Form eine gleichwohl erschöpfende Darstellung der Ziele des Sprachstudiums, einen erprobten, für jede Sprache passenden Lehrgang für das Selbststudium und endlich eine vollzählige Übersicht aller für die Vorbereitung zur französischen, englischen, italienischen, russischen und polnischen Dolmetscherprüfung erforderlichen Hilfsmittel.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

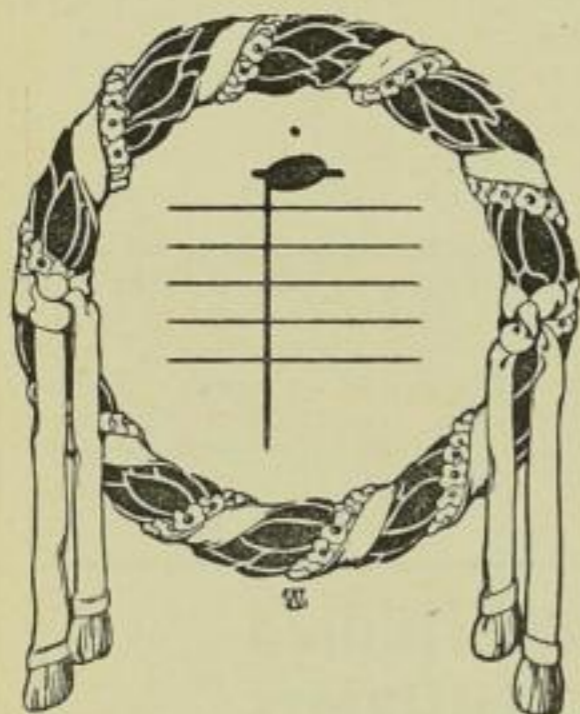
## Amateur-Photographie.

**Dr. E. Vogel's Taschenbuch der Photographie.** Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. Bearbeitet von **P. Hanneke**. 17. u. 18. verbesserte Auflage. 59.—66. Tausend. Kl. 8°. VIII u. 326 Seiten mit 128 Textfiguren, 20 instruktiven Tafeln und 20 Bildvorlagen. In rotem Leinenband **ℳ 2.50**. In Rechnung mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar mit 33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub>. 7/6 Exempl. für **ℳ 10.—**.  
**Verdienst am Exemplar ℳ 1.07.**

Dieses **Standard-Buch** der photographischen Literatur empfiehlt sich durch die Gediegenheit und Brauchbarkeit seiner Darbietungen sowie durch den relativ hohen **Verdienst** dem **dauernden Interesse** des **Sortiments**.

Berlin W. 10.

**Gustav Schmidt**  
(vorm. Robert Oppenheim).



## Musik für Alle

Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik

Preis 50 Pfennig das Heft  
vierteljährlich Mark 1.50

Bezugsbedingungen: bar mit 40 Prozent Rabatt, Remissionsrecht innerhalb dreier Monate

Bei einer Kontinuation von 10 Exempl. 50 Proz. Rabatt

Ullstein & Co, Berlin SW

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

# Die Insektenfamilie = der Phasmiden. =

Bearbeitet von

**K. Brunner von Wattenwyl,**

k. k. Hofrat

und

**Jos. Redtenbacher,**

Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.

Mit Unterstützung

der hohen k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Treitl-Stiftung.

## II. Lieferung:

Bogen 24—43 und Tafel VII—XV

## Phasmidae anareolatae

[Clitumnini, Lonchodini, Bacunculini]

(Bearbeitet von *K. Brunner von Wattenwyl*)

Gr. 4°. **ℳ 18.—**

Ich bitte um baldgef. Angabe der zur Fortsetzung benötigten Exemplare. Nur denjenigen Firmen, die Lieferung I fest bezogen, werde ich Lieferung II unverlangt in gleicher Anzahl zur Fortsetzung senden; doch stehen von Lieferung I und II auch weitere Exemplare bedingt zur Gewinnung neuer Abnehmer zur Verfügung. — Ankündigungen liefere ich in gewünschter Zahl unberechnet.

Leipzig, Ende August 1907.

**Wilhelm Engelmann.**

**Hachmeister & Thal, Leipzig.**

Nur einmal  
und nur hier angezeigt.

Ⓩ Soeben erschien:

## Neuere Ausführungsformen

von

## Quecksilberdampflampen

und zugehörigen Apparaten,  
einschließlich der Quecksilberquarzlampe

von

Ingenieur **W. Wolf.**

Mit 53 Abbildungen.

Preis **ℳ 1.50** ord., **ℳ 1.10** no.,  
**ℳ 1.—** bar.

**Interessenten:** Elektrotechniker, Beleuchtungstechniker, Reproduktionsanstalten, Photogr. Ateliers, Photogr. Schulen, Ärzte und Kliniken.



## J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.

Verlag  
vom Hauschatz des Wissens,  
Neudamm.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

## Gesetz

betreffend die Pensionierung der unmittelbaren Staatsbeamten, sowie der Lehrer und Beamten an den höheren Unterrichtsanstalten mit Ausschluss der Universitäten, vom 27. März 1872

(Gesetzsamml. S. 268)

unter Berücksichtigung der Abänderungen in den Gesetzen vom:

- 31. März 1882 (Gesetzsamml. S. 133),
- 30. April 1884 (Gesetzsamml. S. 126),
- 20. März 1890 (Gesetzsamml. S. 43),
- 25. April 1896 (Gesetzsamml. S. 87),
- 31. März 1905 (Gesetzsamml. S. 177) und
- 27. Mai 1907 (Gesetzsamml. S. 95).

Preis 50  $\text{h}$  ord., 35  $\text{h}$  no.

Ich kann nur fest, bezw. bar liefern und bitte, demgemäß zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im August 1907.

**J. Neumann.**

# Spielend leicht

zu erzielen ist ein hoher Verdienst bei tätiger Verwendung für die im Oktober d. J. einen neuen Jahrgang beginnende illustrierte Familien- und Modenzeitung

## „Häuslicher Ratgeber“

Das Frauenblatt „Häuslicher Ratgeber“ bietet für den geringen Bezugspreis — 15 Pfennig wöchentlich — seinen Abonnenten nur das Beste. Hinzu kommt die in Aussicht genommene Umgestaltung und die daran sich schließende Preiserhöhung auf 15 Pfennig, zwei Faktoren, welche ohne Frage für eine

### erhöhte Absatzfähigkeit

Gewähr bieten.

#### Bezugsbedingungen

pro Quartal Mark 1.95 ordinär, Mark 1.20 netto  
Freiexemplare 11/10, 22/20 usw.

Also mehr als

33  $\frac{1}{3}$  Prozent Rabatt.

Bei einer Kontinuation von nur 10 Exemplaren haben Sie demnach einen Jahresgewinn von Mark 37.80.

Zugkräftiges Sammelmaterial u. wirkungsvolle Prospekte direkt vom Verlag.

Berlin W.

Robert Schneeweiß.

①

# Es ist Ihr Schaden

wenn Sie das nachstehende Inserat des Buchverlags der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg, nicht beachten.

## Erinnern Sie sich

*der grossen Bewegung, die die Schriften des Professors Dr. Ludwig Gurlitt in jüngster Zeit hervorgerufen haben?*

### **Können Sie noch feststellen**

*welche unter Ihren Kunden irgend ein Buch von Gurlitt gekauft haben? (Der Deutsche und seine Schule; Der Deutsche und sein Vaterland; Erziehung zur Mannhaftigkeit; Mein Kampf um die Wahrheit.)*

### **In wenigen Tagen**

*erscheint von diesem allbekanntesten Autor in unserem Verlage: Schule und Gegenwartskunst. M. 1 50 geb. ord., M. 1.15 netto, M. 1.— bar und 11/10. 2 Probe-Exemplare für M. 1.80,*

### **Schreiben Sie uns sofort**

*durch Bestellkarte, wieviel Exemplare Sie zur Ansicht zu versenden gedenken. Bitte, schieben Sie die Bestellung nicht auf die lange Bank! Sie müssen das Buch vorrätig haben, wenn Sie den Anspruch erheben, dass sich Ihr Geschäft auf der Höhe befindet.*

### **Wir halten 5000 Exemplare**

*für die erste Versendung bereit. Zettel anbei. In allen Barsortimenten vorrätig.*

*Buchverlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg.*

**Leicht verkäuflich!      Hoher Rabatt!**

**Günstigste Bezugsbedingungen!**

**Umtausch aller nicht abgesetzten Exemplare!**

Ⓩ

Ende September d. J. erscheint in dem unterzeichneten Verlage:

# Damen-Almanach

Notiz- und Schreibkalender für das Schaltjahr 1908

42<sup>ter</sup> Jahrgang

In hochelegantem Einband mit Goldschnitt und Bleistift

Preis: 2 Mark ord.; 1 Mark 20 Pf. netto bar

Freiexemplare 7/6; auch wenn nach und nach bezogen

**48<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Rabatt beim Bezuge      48<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>**  
**: von 7 Exemplaren :**

Ich liefere nur bar mit 40% Rabatt, verpflichte mich aber, alle auf Lager bleibenden und bis zur Ostermesse 1908 zurückzusendenden Exemplare unberechnet gegen den nächstfolgenden Jahrgang umzutauschen. Jedes Wagnis beim Bezuge ist sonach vollkommen ausgeschlossen. A cond. kann ich nicht liefern. Für Hamburg-Altona Auslieferung bei Herrn Lucas Gräfe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, im August 1907.

**Haude & Spener'sche Buchhandlung**  
 (F. Weidling).

# L'ART ET LE BEAU

ⓧ

Soeben gelangt zur Ausgabe:

## FÉLICIEN ROPS

### ZWEITE AUFLAGE

ⓧⓧⓧⓧⓧⓧ (VII—X Tausend) ⓧⓧⓧⓧⓧⓧ

*Das im Juni vorigen Jahres erschienene Rops-Heft hat einen solchen Beifall in weiten Kreisen gefunden, dass die starke Auflage von **6000 Exemplaren** im Frühjahr vergriffen war. Diese Tatsache ist ein genügender Beweis für die Absatzfähigkeit bei einigermaßen interessierter Verwendung; denn ausser in einigen karikaturistischen Sammelwerken sind gute Reproduktionen von Schöpfungen des französ. Künstlers nicht erschienen; unser Spezialheft bringt deren 60 in einem Format und einer graphischen Ausführung, dass man mühelos in die Details der einzelnen Arbeiten eindringen und aus eigener Anschauung ein Urteil über das Wesen Rops'scher Kunst gewinnen kann. Die Fülle der Abbildungen gibt ausserdem eine gute Übersicht über das Schaffensgebiet des französischen Zeichners, Malers und Radierers, in dessen Werken die Kühnheit des zeichnerischen Zugreifens und das Groteske der Symbolik ebenso verblüfft, wie die Eleganz der technischen Ausführung entzückt.*

*Gustave Kahn, der das seltene Talent besitzt, in leichtem Plaudertone unter Verzicht auf Wortprunk und doch mit der Eindringlichkeit eines reichen Geistes künstlerische Probleme zu behandeln, zeigt sich als feiner, verständnisvoller Interpret Rops'scher Eigenart. Eine gute deutsche Übertragung seiner Studie wird gratis jedem nach Deutschland gehenden Hefte beigegeben.*

===== Sämtliche Hefte erscheinen jetzt mit deutscher Übersetzung. =====

Lieferungsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ %; Partie 11/10, auch gemischt mit anderen Spezialheften:

ⓧ

## Auguste Rodin und Fragonard

===== Probeexemplare aller Hefte mit 40%! =====

## Librairie Artistique et Littéraire, Paris

Auslieferung in Leipzig: Gustav Brauns, Kreuzstrasse 20

Auslieferung in Berlin: Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst A. G., Lessingstrasse 40. ∞



**Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder**

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit:

# Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer.

Von

**Robert Betten.**

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 270 Abbildungen.

Preis elegant gebunden M. 4.— ord.

„Ein reizendes Buch! . . . auf alle Fragen der Zimmerblumenzucht antwortet das ebenso liebenswürdig wie belehrend geschriebene Buch so erschöpfend und so willig, daß wir es jedem Blumenliebhaber aus vollem Herzen empfehlen können.“

„Braunschweigische Landeszeitung.“

Das Bettensche Buch gehört zu den lohnendsten Lagerartikeln des Sortiments. Der moderne gefällige Einband wird den Absatz wesentlich erleichtern. Wir liefern auch à condition nur gebundene Exemplare und bitten um tätige Verwendung.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung mit 25% Rabatt, bar 33 1/3% Rabatt und 7/6

Einband des Freiemplars 60 Pf.

**Nur auf Verlangen!**

**Weißer Bestellzettel liegt bei!**

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓜ Demnächst erscheint:

## DAS GEFÜHLLEBEN

IN SEINEN  
WESENTLICHEN ERSCHEINUNGEN  
UND BEZIEHUNGEN

VON

### JOSEF W. NAHLOWSKY

WEIL. PROFESSOR DER PHILOSOPHIE AN DER  
UNIVERSITÄT GRAZ

DRITTE ÜBERARBEITETE AUFLAGE  
HERAUSGEGEBEN VON

#### CHR. UFER

REKTOR DER SÜDSTÄDTISCHEN MITTELSCHULE  
FÜR MÄDCHEN IN ELBERFELD

Gr. 8°. Geh. ca. 3 *M.*, geb. in Ganzl. ca. 4 *M.*

Freiexemplare: 13 12.

Die anhaltende Nachfrage nach dem lebenswürdigen, seit längerer Zeit vergriffenen kleinen Buche hat uns veranlasst, eine neue Auflage davon zu veranstalten, die sich neue Freunde erwerben wird, da den gesteigerten Ansprüchen an die Sprachreinheit durch Ausmerzungen der zahlreichen Fremdwörter darin Rechnung getragen ist.

Nahlowskys Gefühlsleben gehört zu den klassischen Werken der Herbart'schen Schule. Sind auch die körperlichen Begleiterscheinungen und die Qualitäten der Gefühle vielfach neuerdings untersucht worden, Nahlowskys formvollendete Darstellung der sittlichen und religiösen hat dadurch nichts von ihrem hohen Werte eingebüsst.

Namentlich von *Geistlichen* und *Lehrern*, von allen *religiös empfindenden Gebildeten* wird das Buch immer wieder gern gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

### Angebotene Bücher.

Schuster & Busch in Berlin W. 30:  
Bibel, v. Diätenberger. 1587. Mit Holzschn.

Inkunabel Augustinus Psalmenbuch. 1489.  
In Ganzpergtbd. Mit Schliessen.

Atlas Minor, v. Nicolaus Visscher. 95  
Doppel-Folio-Stiche (Karten u. Städte-  
bilder), handkoloriert. Ganz-Schwldrbd.  
Amsterdam, ohne Jahreszahl.

Gebote direkt erbeten.

Wilh. Radestock in Leipzig:  
Kladderadatsch - Kalender 1852—54,  
1858—76, 78, 79, 82, 84. Neu  
à 20 *ß.* Grössere Posten billiger.

Verlag von **M. & H. Marcus** in Breslau.

Ⓜ Demnächst erscheint:

## Das antike Völkerrecht

Zugleich

ein Beitrag zur Konstruktion  
des modernen Völkerrechts

VON

### Sigmund Cybichowski

— *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 netto,  
*M.* 2.10 bar. —

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Breslau, 20. August 1907.

**M. & H. Marcus.**

Ⓜ Soeben beginnt zu erscheinen:

## Vierteljahrschrift für Bibeltunde

Talmudische und patristische Studien  
unter Mitwirkung von zahlreichen nam-  
haften jüdischen und christlichen Gelehrten.

Herausgegeben von Dr. M. Altshuler.

Jahrgang III, Heft 1 (ca. 12 Bogen).

Jahresabonnement: *M.* 20.— ord.,  
*M.* 15.— no.

Einzelheft *M.* 6.— ord., *M.* 4.50 no.

Ich bitte, Ihre Kontinuationslisten durch-  
zusehen und umgehend die längst erwarteten  
Fortsetzungen dieser Zeitschrift zu bestellen,  
da ich nur auf Verlangen versende. Heft 1 des  
neuen Jahrganges liefere ich in einzelnen  
Exemplaren in Kommission und bitte bei  
Interessenten zur Vorlage zu bringen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Verlag „Lumen“

Inhaber: Josef Felix Willigenß.

Enno Bültmann in Oldenburg:

1 Buffons s. Werke. 1—9. Geb. 1837.  
\*Stirner, Nat.-Ök. d. Frz. u. Engl. 1—8.  
1845.

1 Macaulay, ausgew. Schriften. 1—8  
u. Suppl. 1—8. Deutsch v. Steger u.  
Schmidt. 1855—56.

1 Westerm. Monatsh. Jg. 1—6. In  
12 Bde. geb.

1 Daheim 1865—69. Geb.

1 Gartenlaube 1854, 1857, 1864—65,  
1867, 1877. Geb.

Amelang'sche Buchh. in Berlin:

Pohl, landw. Rechnungsführung. 1894.  
Kraft, Lehrb. d. Landwirtschaft. 4 Bde.  
1899.

Diezels Niederjagd. 1898. Prachtausg.

## Für Antiquare.

Nachstehende leicht absetzbare  
Werke empfehlen wir zur Auf-  
nahme in die Kataloge (als Aus-  
schnitt zu benutzen):

Buchdruckermarken des 15. Jahr-  
hunderts (1470—1520) in 324 Holz-  
schnitten. — Gravures sur bois  
tirées des livres français du  
XV. siècle. Quartband. Paris 1868.  
Holländ. Papier. Unbeschnitten.  
(Ladenpr.: 30 *M.*) 8 *M.* bar.  
10 Explr. für 50 *M.*, auf einmal  
bestellt.

Sammlung von ornamentalen Buch-  
druckermarken des 15. Jahrhunderts.  
Initialen, ein Totentanz des 15. Jahr-  
hunderts in vollständiger Holzschnitt-  
Serie. In Faksimile-Reproduktion. 324 inter-  
essante Holzschnitte des 15. Jahrhunderts  
auf starkem holländ. Papier vortrefflich  
reproduziert. Die Tafeln sind nur einseitig  
bedruckt. Eine Erklärung ist beigegeben.

Für Sammler von Drucker-  
marken und Liebhaber des Buch-  
schmuckes von besonderem Wert. (In  
französ. Katalogen meist mit  
20 Francs notiert.)

Flögel, K.F., Geschichte des Grotesk-  
Komischen, bearbeitet, erweitert u.  
bis auf die neueste Zeit fortgeführt  
von Fr. W. Ebeling. Mit 40 Tafeln,  
zum grössten Teil in Gold- und  
Farbendruck. 8°. Leipzig. Brosch.  
4. Aufl. 1887. Eleg. Ausstattung,  
Blaudruck auf Chamois-Papier.  
Starker Band. 500 Seiten. (18 *M.*  
Ladenpreis.) 6 *M.* bar. 12 10 Explr.  
für 50 *M.* bar auf einmal bestellt.

Die Tafeln stellen höchst interessante  
Karikaturen dar. Auch für mitt-  
lere Antiquariate ist ein Partie-Bezug  
der beiden Werke ohne Risiko, da er-  
fahrungsgemäss der Absatz und das  
Interesse dafür dauernd sind und die  
Werke stets ihren Wert behalten.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. und Antiquariat.

## Neue Bahnen

Halbmonatschrift f. Kunst u. öffentliches  
Leben.

Mit Bildnissen, Zeichnungen und  
Beiträgen hervorragender Autoren  
wie C. Bleibtreu, Georges Cla-  
retie, Felix Dahn, Freiherr von  
Gleichen - Russwurm, Leopold  
Katscher, René Maizeroy, Theo-  
dor Roosevelt, Franz Schamann,  
Heinrich von Schullern u. vielen  
anderen.

Jahrgang III. IV. V (1903—05).

Preis pro Jahrgang

statt *M.* 12.— nur *M.* 1.—.

Alle 3 Jahrgänge

statt *M.* 36.— für *M.* 2.50.

J. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.





**Rabelais.** — Joh. Fischarts **Geschichtklitterung** und aller Praktik Grossmutter. — Von Thaten und Rathen d. **Gargantua u. Pantagruel** von Fr. Rabelais. — **Pantagruelische Lassetafel, Bauernregel u. Wetterbüchlein** auf alle Jahr und Land. — Thomas Murners **Gäuchmatt** u. die Satyren gegen Murner. Nach den Ausgaben von 1519, 1617, 1623. **Mit Holzschnitten.** Stuttg. 1847. Halbleinwand. 1120 Seiten. (M. 10.50) M 3.75 bar. 10 Ex. f. 30 M. bar.

**Schäufelein, Hans, der Hochzeits-Reigen.** Facsimile-Reproduction v. J. Schratt u. hrsg. v. Edw. Tross. Paris 1865. Folio. Lwd. 21 Holzschnitte in Folio aus der 1. Hälfte d. 16. Jahrhunderts (gegen 1530) Die Figuren sind in Blattgrösse und stellen die Trachten aus der Zeit dar. (Ladenpreis: 60 fr.) *Vergriffen.* 10 M. bar.

**Tretzsaurwein.** — Der **Weiss Kunig**. Thaten aus dem Leben u. der Regierung des **Kaiser Maximilian I.** Supplement von 8 **Holzschnitt-Tafeln** in Folio von **Hans Burkmaier** in vorzüglicher Faksimile-Reproduktion auf holländ. Papier, welche in den Ausgaben des Gesamtwerks von 1775 und 1799 fehlen. Folio. Paris 1869. *Vergriffen.* 4 M. bar.

**Der Theuerdank,** nach der Ausgabe von 1519, ganz vollständig, samt dem Schlüssel v. Schultes und dem Kommentar von Pfintzing. *Mit allen 118 Hans Schöffelin'schen Holzschnitten des Originals.* Samt Murners Narrenbeschwörung, mit den 96 Abbildungen des Originals. (Ladenpreis 10 M.) Starker Band, gegen 1000 Seiten. Stuttg. 1846. Gebunden. 4 M. bar.

 Katalog-Aufnahme lohnend. 

**Stuttgart.**

**J. Scheible's**

**Verlagsbuchh. u. Antiquariat.**

Hertels Buchh. in Neustadt a/Orla: Spemanns Kunstlexikon.

Berdrow, Buch berühmter Kaufleute.

Lauterer, Japan. 3. Aufl. 1907.

Sämtlich neu und in Originalband.

Ausserdem eine theologische u. juristische Bibliothek, sowie viele Klassiker etc. antiquarisch. Schriftl. Katalog auf Wunsch.

**Pilos** in Göteborg:

1 Japanische Erotik. Mit Originalrabatt. 60 M. m. 30%. (Vergriffen b. Verleger.)

**Herder & Co.** in München, Löwengrube 18:

Hinrichs' Jahreskataloge 1868-1900. Geb.

Russells Gesamt-Verlagskat. Kplt. Geb.

Werden billigst abgegeben.

 **Gesuchte Bücher.** 

H. Differt in Cottbus:  
Naumann, Vögel Mitteleuropas.

**Alfred Pohl** in Graz:

1 Stur, Geologie von Steiermark.

1 Kamerad. 1., 3., 4. Jahrg.

1 Deutsche Romanbibliothek zu Üb. L. u. Meer. 11. Jahrg. 1883.

1 Ballestrem, Falkner.

1 Marlitt, Schillingshof; — Eulenhans.

1 Eschstruth, Hofluft.

1 Michelet, Welt d. Vögel.

**Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:

\*Grünhagen, Gesch. Schlesiens.

\*Worbs-Zimmermann, Gesch. Schlesiens.

\*Anders, Geschichte d. evangel. Kirche in Schlesien.

\*Alles über Schlesien. — Kataloge.

Dehmel, zwei Menschen.

\*Maitre de l'Art: Const. Meunier, 200 fr. ord.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

Baumeister, Denkmäler d. kl. Altertums. Rhangabe, Lexikon d. griech. Archäologie.

Murr, Abbildungen d. Gemälde u. Altertümer v. Herkulanum.

Wilpert, Katakombengemälde.

Paulys Real-Encyklopädie.

Bohn, Altertümer v. Aegae.

Boetticher, Baumkultus d. Hellenen.

Lepsius, über d. 1. ägypt. Götterkreis.

Gerhard, E., gesammelte Abhandlungen. Bd. 2. 1868.

Kromayer, dtsh.-latein. Gespräche. 1753.

Reichard, Campes Sittenbüchlein (latein.). Vor 1836 erschienen.

Reichard, Ephemerides Lipsicae.

Guinea. (Aeltere Werke.)

Bauernhaus in Oesterreich. Lfg. 5.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:

Ranke, Weltgeschichte.

Mommsen, römische Geschichte.

Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. deutschen Dichtung.

Curtius, griech. Geschichte.

Hertwig, Zoologie.

Claus, Zoologie.

Brehms Tierleben. Neueste Aufl.

Heyck, deutsche Geschichte.

Ratzel, d. Erde u. d. Leben.

Credner, Geologie.

Weber-Wellstein, Encyklop. d. Element.-Grammatik.

Bibliothek pädagog. Klassiker, hrsg. von Mann.

**A. W. Hayn's Erben** in Berlin SW. 68:

Sommer, F. v., Konrad von Wallenrode. Historischer Roman. Bd. 1—3.

**Robert Lübecke Antiquariat** in Lübeck:

\*Kalewala, deutsch v. Schiefner od. Paul.

\*Helmolt, Weltgeschichte. 2. 5. 6. 8. 9. Bd.

\*Hausbilderbibel, v. Blumhardt u. Heintzeler. Ulm 1873.

\*Simplicissimus-Album, e. B.

\*Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.

\*Köhler, Mediz.-Pflanzen.

\*Fraenkel, Arzneimittelsynthese.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Univers.-Literatur, Lehrbücher, Kompend. etc. in letzten u. vorl. Auflagen. Stets.

**C. Teufen's Nachf.** in Wien IV/1:

Arneth, Maria Theresia. Bd. 3 u. 4.

\*Auflösung der Militärgrenze. 1873.

Blümel, Wiener Vorstädte. 1884/86.

\*Blumenhagen, aus Wiens grauer Vorzeit.

Boccaccio, Dekameron, v. Witte. Bd. 1. 1843.

Bölsche, Entwicklungsgesch. Bd. 2.

\*Corpus juris civilis, von Krueger u. Mommsen. 3 Bde.

Dingelstedt, Werke. Bd. 3. 1877.

d'Elvert, Gesch. u. Beschreibg. d. Stadt Iglau.

Heines Werke. (Grote.) Bd. 9.

Kürnberger, Siegelringe.

— literar. Herzenssachen.

Rankes Werke. Bd. 3. 16. 17. 39. 42 u. 45.

\*Sammlung v. zivilrechtl. Entscheidgn., v. Glaser, Unger etc. Bd. 38 u. Folge.

\*Schmerlings Verfassungsartikel. 1861.

(Schwarzenberg,) aus d. Wanderbuche eines verabschiedeten Landsknechts. Kplt. u. Bd. 5.

Spitzer, Wiener Spaziergänge. Kplt. u. einz.

\*Stolle, Frühling auf dem Lande.

Wiener, darstell. Geometrie. Bd. 1.

**Rich. Schön** in Cöpenick:

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901. Bd. 6—17.

\*Bielschowsky, Goethes Leben. Geb.

\*Kühnemann, Schiller. Geb.

\*Ostwald, Grundlagen d. analyt. Chemie. Geb.

\*Michelsen, algebraische Gleichungen.

\*Krüger, imaginäre Zahlen.

**Dieterich's Antiquariat** in Göttingen:

\*Gessner, Sal., Schriften. 2 Bde. Zürich 1788. Auf Schreibpap. m. lat. Schrift gest. Vignetten v. Gessner.

\*Plato, Phaedon, v. Wohlrab. (Teubner.)

\*Zermelo, Variationsrechng. Diss. 1894.

\*Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 21—47 u. Heft 2 von Bd. 6.

\*Brassert, Kommentar zum allg. Berggesetz. 1889.

\*Northeim, Ans. a. Merian. 23:35 cm.

\*Thaer, Einl. z. Kenntn. d. engl. Landwirtschaft. Bd. 1. 1798.

\*Quenstedt, Jura. Tüb. 1858.

Göttingen. Alles in Wort u. Bild.

**Pan-Verlag** in Berlin W. 35:

\*Alles über Zigeuner.

\*Heylli, Rachel-Felix.

\*v. Krüdener, Lettres.

Deutsche Rundschau. Register-Bde.

**K. Scheller** in Frankfurt a. M.:

\*Dahn, Lernbuch f. d. Geschichtsunterricht. III.

\*Kiepert-Stegemann, Grdr. d. Integral- u. Differential-Rechnung.

**Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:

Mommsen, röm. Gesch. I. II. III. V.

Helmolt, Weltgesch. Alle Bde., a. einz.

**Simmel & Co.** in Leipzig:

Oriental. Studien, Nöldeke gewidmet.

Moritz, Arabic Palaeography.

Cicero, Correspondance, by Tyrrell a. Purser.

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Jahrg. 1—10.  
 (A) Archiv d. Math. u. Physik. I. Reihe. Bd. 20 u. 50.  
 (A) Archiv, Preussisch., hrsg. v. Weissler. 1894—1907.  
 (A) Zeitschrift d. Alpenvereins 1906.  
 (A) Soergel, Rechtsprechung. Jg. 6. 7.  
 (C) Virchows Archiv. Bd. 28. H. 1—2, 4. Bd. 36. H. 3.  
 (C) Corpus script. hist. byzantinae. Bd. 1—50.  
 (C) Stanius, Handb. d. Zootomie. 2. A.  
 (C) Dirichlet-Lejeune, Vorlesungen.  
 (C) Herrmann, Reibungswinkel.  
 (R) Rommeli, Tierwelt.  
 (R) Schottky, Paganinis Leben.  
 (R) Lassar-C., Arbeitsmethod. Spez. Teil. 1. Abtlg.  
 (R) Birkmeyer, Encykl. d. Rechtsw.  
 (R) Rehm, Prädikat u. Titelrecht.  
 (R) Rosin, Recht d. Arbeiterversicherung.  
 (R) Ratzenhofer, Wesen u. Zweck d. Politik.  
 (R) Rönne, Staatsrecht.  
 (R) Stammeler, Wirtschaft u. Recht.  
 (R) — Lehre v. richt. Rechte.  
 (R) Schwartz, Verfassungsurkunde.  
 (R) Stein, Verwaltungslehre.  
 (R) Schön, Recht d. Kommunalverbände.  
 (R) Schaps, dtshs. Seerecht.  
 (R) Schiemann, Dtschld. u. d. gr. Politik.  
 (R) Schmoller, Grdr. d. Volkswirtschaftsl.  
 (R) Treitschke, Politik.  
 (R) Zorn, Kriegerrecht zu Lande.  
 (R) Kunze u. K., Rechtsgrds. d. Oberverw.-Gerichts.  
 (R) Nieberding, Wasserrecht.  
 (R) Spencer, Soziologie.  
 (R) Woltmann, polit. Anthropologie.  
 (R) Schallmayer, Vererbung u. Auslese.  
 (R) Post, ethnolog. Jurisprudenz.  
 (R) Gumpowicz, Staatsrecht.  
 (R) Hertz, Rassentheorie.  
 (R) Ratzel, polit. Geographie.  
 (R) Lingg, Staatslehre.  
 (R) Wiederfeld, Hdb. f. Polizeibeamte.  
 (W) Cooper, Marks Riff.  
 (W) Engler, Erdöl.  
 (W) Stöckl, Lehrb. d. Gesch. d. Philos. 3. A.  
 (W) Biblioth. d. Literar. Ver. Stuttg. 41. Bd.  
 (W) Vischer, lyrische Gänge. 2. A.  
 (W) Kinkel, G. u. J., Erzählungen.  
 (W) Pöhlmann, antik. Kommunismus. I.  
 (W) Werner, Scholastik d. M.-A. I—IV.  
 (W) Marx-Kautsky, Theorie ü. d. Mehrwert.  
 (W) Daenell, Blütezeit d. Hansa.  
 (W) Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.  
 (W) Jähns, geschichtl. Aufsätze.  
 (W) Knapp, Bauernbefreiung in Preuss.  
 (W) Michaelis, archäolog. Entdeckgn.  
 (W) Wendt, England. 2. A.  
 (W) Hessler, hess. Landeskunde.  
 (W) Leue, Dar-es-Salaam.  
 (W) Sapper, mittelamerikan. Reisen.  
 (W) Vallentin, durch Mittel-Patagonien.  
 (W) Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:  
 (W) Hartmann, E. v., Aesthetik.  
 (W) Natorp, Pestalozzi.  
 (W) Fontane, Scherenberg.  
 (W) Fechner, Zend-Avesta. 2. A.  
 (W) Hager, Mikroskop. 9. A.  
 (W) La Cour u. Appel, Physik.  
 Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
 \*Haeckel, Schöpfungsgeschichte. 7.—10. A.  
 \*Kunowski, d. Kunst z. Leben. II. VI.  
 \*Moszkowski, span. Tänze.  
 \*Geiger, Missbildung d. Gewächse.  
 \*Dreher, Kirchweih.  
 \*Anzengruber, ges. Werke.  
 \*Magazin f. Literatur 1897—1900.  
 \*Theatralmanach 1907.  
 \*Thomé, Zoologie. Seit 1903.  
 \*Sellentin, Frachten v. Breslau aus.  
 \*Leuchs' Adressbuch: Brandenburg.  
 Felix L. Dames in Berlin-Steglitz:  
 \*Lunge, Industrie des Steinkohlenteers. 4. Aufl. Bd. 2.  
 \*Ehrenreich, anthropol. Studien ü. d. Urbewohner Brasiliens. 1897.  
 \*Smith, Bacteria. Wash. 1905.  
 M. Hauptvogel in Gotha, Hauptmarkt 14:  
 Portr. von Friedrich III., Herz. v. S.-Gotha-Altenb.  
 Kürschners Literaturkal. 1906 od. 1907.  
 Maximilian I., Jagdbuch, hrsg. v. Karajan.  
 Heldrungen. Bücher und Ansichten.  
 Schultes, Beschreibg. d. Grafsch. Henneberg. 2 Tle. 1794—1804.  
 \*Osten, J. v. d., Luise Dorothee, Herzogin v. S.-Gotha. 1893.  
 \*S.-GothaischeGesetzsammlg. 1895—1906.  
 H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 Publikationen od. Bibliothek d. Literar. Vereins zu Stuttgart. Bd. 5. 97. 99. 100.  
 Die Weingartner Liederhandschr. } Lit. Ver.  
 Italienische Lieder d. hohenstauf. } zu  
 Hofes zu Sizilien. } Stuttg.  
 Kirchhofs Wendunmuth. Bd. 3. 5. }  
 Deutsche Historienbibel. Bd. 1. }
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:  
 Llaguno y Amirola, Cronicas españolas. 1779—82.  
 Juan de Mena, obras, p. Sanchez. 1804.  
 Pérez de Guzmán, Generaciones sembl. p. Llaguno y Amirola. 1775.  
 Villena, Arte cisoria, p. Navarro. 1879.  
 Puech, de Paulini Nolani Auson. epist. comm.  
 Arnold, Caesarius von Arelate.  
 Riese, das rhein. Germanien.  
 Shakespeare, sämtl. Werke, übers. von Schlegel, Bodenstedt, Heyse etc., illustr. v. Gilbert. 4 Bde.  
 Shakespeares theatral. Werke, übers. von Wieland. 8 Bde. Zürich 1762—66.  
 Kollé u. Wassermann, Handb. d. pathogenen Mikroorganismen.  
 Flügge, Mikroorganismen.  
 Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. 1. Bd. 1-26.  
 Journal of Pathology a. Bacter. Vol. 1-11.  
 Journal of Hygiene. I—VII.  
 Heinr. Drewes in Bremen:  
 Bartels, Gesch. d. dt. Literatur. I-II. Geb.
- N. Feitelberg, Buchh. u. Antiqu. in Reval:  
 Werke über Geschichte der venerischen Krankheiten u. Dermatologie.  
 Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:  
 \*Topographie v. Nieder-Österreich. 6 Bde.  
 Halm & Goldmann in Wien I:  
 \*M. Flieg. Blätter. Bd. 21. 22. 61.  
 \*D. Romanbibl. 24. u. 29. Jahrg.  
 \*Baukunde d. Architekten. II. Bd. 1—4.  
 \*Tylor, Anfänge d. Kultur.  
 \*Viel-Castel, Horace de, Mémoires.  
 \*Schubin, Erlachhof.  
 \*Mayer, der Maler Martin Schmidt.  
 \*Barth-Barthenheim, Verordnungen etc. 3. Aufl. 4 Bde. 1829—30.  
 \*— österr. Gewerbe- u. Handelsgesetzkunde. 7 Bde. Wien 1819—21.  
 \*Paedagogium. Jahrg. 14, auch def.  
 \*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.  
 \*Lotos. Neue Folge. Bd. 1—15 u. einzeln.  
 \*Irrenpflege. Bd. 1 u. 7.  
 \*Schlager, Wiener Skizzen. Kplt. u. einz.  
 \*Meyer-Dümichen, Gesch. d. alten Ägypten.  
 \*Oncken, Weltgesch. Abt. 35. 60.  
 \*Kikeriki 1877, 79, 81, 82, 83.  
 \*Pienczikowsky, Freih. z. Anruf. d. Verw.-Ger.-Hofes.  
 \*— der Verwaltungsgerichtshof. 1905.  
 \*Hoffmann, Grossschmetterlinge.  
 \*Halm, Werke. 12 Bde.  
 \*Linné, Gartenfreund.  
 \*Taine, les origines d. France cont.  
 M. Saalman in Berlin NW. 5:  
 Hanovr. and Satton scenery. Lond. 1829.  
 Merian, Topogr. Westphaliae et Hassiae.  
 Alte Atlanten v. Homann, — Seutter, — Schenk etc.  
 Convolute v. alten Ansichten u. geogr. Karten, Deutschland, Oesterreich u. Schweiz betreffend.  
 J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:  
 1 Jäger, Weltgesch. 5. A. Bd. 1. 3 u. 4 ap. Geb. 5.—7. A. Kplt. Geb.  
 Evangel. Buchh. in Magdeburg:  
 \*Calwer, Concordanz.  
 \*Gerok, Psalmen.  
 Joh. Haber in Duderstadt (Eichsf.):  
 \*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. Kplt. Geb.  
 Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin SW. 68:  
 \*1 Der Mensch u. die Erde. Bd. 2. Tadellos neu. Geb. Billigst.  
 Aug. Frees in Giessen:  
 \*1 Seitzsche Bilderbibel, in Orig.-Ldrbd. Gr. Ausg. 100 Bilder.  
 \*1 Paulys Real-Encyclopädie. Geb.  
 \*1 Festschrift d. Univ. Giessen.  
 \*1 Best, hess. Gesetze.  
 \*1 Entscheidgn. d. pr. Oberverw.-Ger. in Staatssteuern. Bd. 3 (1895); — 12 (1906) u. Register dazu.  
 Buchh. des Vereinshauses in Leipzig:  
 \*Goethe, Geschwister. 1787. 44 S.  
 \*Nicolovius, über Goethe. Leipzig 1828.  
 Wilh. Solinus in Düren, Rhld.:  
 \*Sombart, Sozialismus.  
 Nur direkte Angebote haben Zweck!

**H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:  
 \*The Connoisseur. No. 14—16, 41—66.  
 \*Godefroy, Dictionnaire de la langue franç.  
 10 Bde. (Geb. vorgezogen.)  
 \*Ulloa, Noticias secretas de América.  
 \*Davila, Teatro eclesiástico de la primitiva  
 Iglesia de las Indias occidentales.  
 \*Alcedo, Diccionar. histor. geograf. de  
 America.  
 \*Saint Martin, Le crocodile. 1799; —  
 le ministère de l'homme esprit. 1802;  
 — Discours en réponse au citoyen Garat.  
 1801; — Eclair sur l'association humaine.  
 1797; — de l'esprit des choses. 1800;  
 — Lettres à un ami. 1795; — Essai  
 sur les signes et les idées. 1800; —  
 Ecce homo. 1796; — Oeuvres posthumes.  
 1807; — l'homme de désir. 1790.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. II. I:  
 Römer u. Germanen

**Die Schönheit** in Berlin SW. 11:  
 \*Weber, H., Algebra. (2 Bde.)

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Löffler, russ.-japan. Krieg 1905.  
 Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç. 7. A.  
 Schlumberger, Renaud de Chatillon, prince  
 d'Antriche.  
 Verhandlgn. d. 7. Internat. Geographen-  
 Kongresses 1899. Tl. 2.  
 Jahrb. f. Nationalökonomie. Suppl.-Heft 1-21.  
 Kplt. u. einz.  
 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1905—06.  
 Christ, griech. Literaturgeschichte. 4. A.  
 Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos. 3.-5. A.

**Fr. Foerster** in Leipzig:  
 Hottenroth, Trachten der Völker.

**List & Francke** in Leipzig:  
 Gerber, Lexikon d. Tonkünstler.  
 Brinckmann, Hamb. Museum f. K. u. G.  
 Mülverstedt, Magdeburger Münzkabinet.  
 Zeitschrift f. d. ges. Naturwissenschaft.  
 Bd. 17. (Auch defekt.)  
 \*Erlach, deutsche Volkslieder. 5 Bde.  
 Baltische Studien. Jahrg. 23.  
 Zeitschrift f. Gymnas.-Wesen. Jg. 1874.

**Mitscher & Röstel** in Berlin W.:  
 1 Heyck, deutsche Geschichte. I—III.  
 1 Prutz, preussische Geschichte. I—IV.  
 1 Fix, Territorialgeschichte. Kplt.  
 1 Treitschke, dtsche Geschichte d. 19. Jahrh.  
 I—V.  
 1 Marx, Wilhelm I.  
 1 Lehmann, Freiherr vom Stein. I—III.  
 1 Koser, Friedrich d. Grosse. I II.  
 1 Erdmannsdörffer, Gesch. Deutschlands  
 von 1648—1740.

**W. Drugulin** in Leipzig:  
 \*Alles über Rauchwarenfärberei, — Kürsch-  
 nerei, — Zurichterei, insbes. alles bis  
 1870 Erschienene, in allen Sprachen.

**G. Siwinna** in Kattowitz:  
 Zeitschrift f. „Bergrecht“. Jahrg. 1—41.  
 Silesiaca.

**Georg E. Nagel** in Berlin-Schöneberg:  
 Humoristische Fliegende Blätter. Jahrg.  
 1893. 94. 95. In jedem Zustand.

**Pan-Verlag** G. m. b. H. in Berlin W. 35:  
 \*Du Deffand, Correspondance. 1865.  
 \*Wilson, Henriette, Memoirs.  
 \*Schlözer, Choiseul.  
 \*Frau v. Krüdener, Briefe.  
 \*Haendcke, Deutsche Kultur.  
 \*Heyse, Jugenderinnerungen.

**Basler Missionsbuchhandlung** in Basel:  
 \*Christ, H., die Farnkräuter. Jena 1897.

**Schriften-Verein** in Zwickau i. S.:  
 Hirschberger Bibel.  
 Bibel (Luther-Text). Grosse Schrift (Text  
 oder Doppelcicero).  
 Biblia. Deutsch durch Luther. Mit  
 Summarien Veit Dietrichs.

**Fritz Eckardt Verlag** in Leipzig:  
 \*Brandes, Hauptstr. d. Lit. 6 Bde.  
 \*Huch, Blütez. d. Romantik.  
 \*— Verfall d. R.

**G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg XI:  
 \*Thoré Burger, Salons. (Brux.)  
 \*Goethes Werke. (Verlagsanst.) }  
 \*Schillers Werke. (Verlagsanst.) } III.  
 \*Heines Werke. (Bensinger.) }  
 \*Lessings Werke. (Bensinger.) }  
 \*Einert, Wechselrecht.  
 \*Wechselordnung, gedruckt Leipzig 1847.  
 \*Schelling, über die Gottheiten.

**E. Fack** in Sassnitz:  
 Temme, Volkssagen a. Pommern u.  
 Rügen. 1820.

**Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:  
 1 May, Romane. Sämtl. Bde. Nur kpltte.  
 Explr., brosch. oder geb.

**L. Fernau** in Leipzig:  
 \*Cammert, Handbuch d. Staats- od. Amts-  
 anwaltschaften.  
 Angebote direkt erbeten!

**F. Delbanco** in Lüneburg:  
 \*Martensen, Ethik. Spez. Teil. I. II.  
 \*Windscheid, Pandektenrecht.  
 Angebote lediglich direkt.

**Heinrich Jaffe** in München:  
 Tieck, d. gestiefelte Kater.  
 Kupffer, Lieblingsminne u. Freundesliebe  
 in d. Weltliteratur. Eberswalde 1900.  
 „Pan“. Vollständig.  
 Taylor, Antinous. Geb.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Voigt, M., Jus naturale etc. 1856-76. Kplt.  
 Hildebrand, Gesch. d. Rechtsphilosophie. 1860

**A. Frederking** in Hamburg:  
 Marryat, Sidney Smith. (Dtsch.)  
 Dumas, Gräfin Charny.  
 Regenhardt, Fabrikanten- u. Exportwaren-  
 Lexikon.  
 Möllhausen, Geheimnis d. Hulks.  
 Bazin, Landflucht.  
 Kurz, Sonnenwirt.

**Kölner Lehrmittelanstalt** Hugo Inderau  
 in Köln:  
 Wander, deutsches Sprichwörterlexikon.  
 Müller u. Zarnke, mittelhochdt. Wörterbuch.  
 Plautus, Werke. Gute lat. Ausg.

**W. Fiedler's Antiqu.** in Zittau:  
 Der freireligiöse Sprecher Andreas Hüttisch  
 vor dem Schöffengericht in Bautzen.  
 Fürth 1874.

**Georg Trpinac** in Agram:  
 \*Lux, öffentl. Beleuchtung Berlins. 1896.

**A. Freyschmidt's Buchh.** in Cassel:  
 Sohm, Institutionen.  
 Calwer, Käferbuch.

**L. Steffen** in Hildesheim:  
 Hohenlohe-Ingelfingen, a. m. Leben.  
 Wicken-Thies, Prophezeiungen.  
 Knöfler, Kirchengeschichte.  
 Bock, liturg. Gewänder. I.  
 Wilpert, Katakomben.

**C. F. Schmidt's Univ.-Bh.** in Strassburg:  
 Klass. Bilderschatz. (Bruckmann.) Jg. I. II.  
 Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt.  
 Dantes göttl. Komödie, v. Enk.  
 Gerard, l'Alsace à table.  
 Montaigne, Oeuvres compl.  
 Pochhammer, durch Dante.  
 \*Meyer, C. F., Integrale.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Tieck, Franz Sternbalds Wanderungen.  
 \*Lehmanns med. Handatl. XIII. Hoffa,  
 Verbandsl. 3. Aufl. 1904.  
 \*Vega, 7stell. log.-trig. Handbuch.  
 \*Geigenmüller, höh. Mathematik. I.  
 Anal. Geometrie. 3. Aufl. 1893.  
 \*Ritters geogr.-statist. Lexikon. 9. A.

**J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
 \*Erot. Schwänke a. Kupidos Brieftasche.  
 1797 u. folg.  
 \*Scherer, deutscher Dichterswald. 3. Aufl.

**B. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:  
 \*Köstlin, Geschichte der Musik in  
 Umrissen.

**Deuerlich** in Göttingen:  
 \*Fortschritte d. Ingenieurwissenschaft. I, 1  
 u. I, 7.  
 Inama-Sternegg, dtsche. Wirtschaftsgesch. I.

**Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:  
 Büchner, Handelskonkordanz.  
 \*Riess, Bibel-Atlas.  
 \*Lampert, Leben d. Binnengewässer.  
 \*Eyferts Lebensformen des Tier- und  
 Pflanzenreiches.  
 \*Kirchner, mikroskop. Pflanzen- u. Tierwelt.  
 \*Perty, z. Kenntnis kleinster Lebensformen.  
 Ostwald, Naturphilosophie.  
 \*Polko, aus d. Künstlerwelt.  
 \*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.  
 Süß, G., der Wandertag.  
 \*Aretino, Ragionamento. (Italien.)  
 Stilgebauer, Götz Kraft. Bd. 3 u. 4. Origbd.

**Rosberg'sche Bh.** Roth & Schunke, Leipzig:  
 Heinrich u. Kunegunde von Ebernand  
 von Erfurt, hrsg. v. Bechstein.  
 Hildebrandt-Hillern, d. Geier-Wally.  
 Oehninger, Kirchengeschichte.  
 Ratzel, Völkerkunde.  
 Reuters Werke. Einzelne Bände in altem,  
 dunkelbraunem Reliefband.  
 Schweizerin, Die kluge u. einsichtige. 1875.  
 Thümmel, Werke. 1839.  
 Werder, Schwertklingen.

**Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:  
 \*Prescott, Eroberung v. Mexiko.  
 \*Reinach, Répertoire de la statuaire.  
 grecque 4 Bde. 1897—1904.

- Emil Hirsch** in München, Karlstrasse 6:  
 \*Bechstein, Otto v., Bodenlauben.  
 \* — Sagenschatz d. Frankenlandes.  
 \*Clemens Wenceslaus, Kurf. von Trier.  
 Alles von u. über ihn.  
 \*Eichendorff, literar. Nachlass.  
 \* — vermischte Schriften.  
 \*Görres, Jos. v., Autographen.  
 \*Goethes Werke. 1840. Cotta. Bd. 11. 12.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
 \*Grupp, Oetting. Regesten. Heft 1. 2.  
 \*Gryphius, Opitz, Tscherning und alle  
 andern Dichter d. schlesischen Schule  
 in Gesamt- u. Einzelausg.  
 \*Janssen, Sagen Frankens.  
 \*Lefflad, Regesten d. Bisch. v. Eichstätt.  
 \*Vesalius, Anatomia corp. humani.  
 \*Wackernagel, d. dtische Kirchenlied.  
 \*Lor. Westenrieder. Alles von ihm.
- Ad. Hundegger** in Mindelheim:  
 1 Deutsches Reichs-Adressbuch. 2 Bde.  
 Ausg. 1907.
- Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 Der kaufm. Korrespondent. Handb. d.  
 ges. Handelskorrespond. v. W. Förster  
 u. H. Maucher.  
 Deutsch-Französ.  
 Deutsch-Engl.
- C. Sterzel's Buchh.** in Gumbinnen:  
 \*Walkhoff, mikrophot. Atlas d. Zähne.
- L. Fernau** in Leipzig:  
 Schreber, Zimmerymnastik.
- Chr. Friedr. Vieweg's Bh.** in Quedlinburg:  
 1 Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
 1 Muret-Sanders, engl Wörterbuch, Schul-  
 ausgabe.  
 1 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch, Schul-  
 ausgabe.
- A. Kaufmann Nachfolger** in Suhl:  
 \*1 Meyers gr. Konvers.-Lexikon. Geb.  
 Neueste Aufl.
- F. E. Fischer** in Leipzig:  
 Fischer, organ. u. anorgan. Chemie u.  
 and. chem. Werke.  
 Keller, Waldwinter; — Heimat usw.  
 Mays Reiseerzählungen. — Ellen Key u.  
 and. Leihbibl.-Doubletten.  
 Hinrichs' Katalog 1904—07.  
 Herders Konv.-Lexikon.  
 Sang u. Klang im XIX. Jahrh. 1—3.
- Otto Henckel** in Tetschen a. d. E.:  
 \*Böhmen, das Jetztlebende. 1700.  
 \*Cervantes, lehrreiche Erzählungen.
- H. Rosenberg** in Berlin W. 9:  
 Ministerialbl. f. Medizinal- u. Unterrichts-  
 angelegenheiten 1905, 06.
- Allgemeine Verlags-Agentur**, Friedenau:  
 Pfenningstorff, unser Hausgeflügel. 2 Bde.
- Adolf Urban** in Dresden-A.:  
 \*Duboc, Plaudereien u. Mehr. 1884.  
 Baedeker, Spanien u. Portugal.
- D. E. Friedlein** in Krakau:  
 \*1 Freymond, Jongleurs und Menestrels.  
 Halle 1883.  
 Angebote direkt erbeten.
- B. Elischer Nachfolger** in Leipzig:  
 Jensen, Götz und Gisela.
- Siegfried Michaelsens Nf.** in Kopenhagen:  
 Deutsches Reichs-Adressbuch f. Industrie,  
 Gewerbe u. Handel 1906.
- Friedrich Schneider** in Leipzig:  
 1 Touss.-Langensch.: Französisch.  
 2 — — Russisch.
- Richard Härtel** in Dresden, Ludwig Richter-  
 strasse 15:  
 \*Fechner, Nanna. 1848.  
 \*Schleiden, Botanik. 1846.  
 \*Aristoteles, Organon.  
 \* — Degenerat. animal. (Ält. Ausg.)  
 \*Glafey, Haus Sachsen.  
 \*Herder, Ideen. (Alte Ausg.)  
 \*Lothar, Volkssagen u. Märchen. 1820.  
 \*Unser Egerland. I—V.  
 \*Schweizer. Archiv f. Volkskunde. Jg. I.  
 1897 u. VIII. 1904.  
 \*Gothaischer Hofkalender 1906.  
 \*Stich: Keiths Tod bei Hochkirch 1758.  
 Silhouetten. Stets alles.
- Schulbuchhandlung** in Braunschweig:  
 \*Miller, Versorgung d. Städte mit Elek-  
 trizität. I.
- Enno Bültmann** in Oldenburg:  
 \*1 Meyers Univ. Bd. 5. O.-A. 1858.  
 \*1 Elsner, Gesch. Napol. Bd. 10 apart.  
 \*1 Andrees Handatlas. 4. u. 5. A. Geb.  
 \*1 Nieberding, G. d. N. Münster. Bd. 2.  
 \*1 Oldenburger Ansichten, v. David.  
 \*1 Bilder von Michelsen.
- Akademische Buchhdlg. von G. Calvör**  
 in Göttingen:  
 \*Rademacher, J. G., Rechtfg. d. v. den  
 Gelehrten misskannten verstandesrechten  
 Erfahrungsheilslehre. 2 Bde.  
 \*Flügel, G., Mani. Lpzg. 1862.  
 \*Kessler, Konr., Mani. Berlin 1889.  
 \*Zeitschr. d. Ver. f. Niedersachsen 1880,  
 1890, 1898, 1901—06. (Auch einz.  
 Angebote erbeten.)
- Carl Villaret** in Erfurt:  
 \*Förstemann, Geschichte Nordhausens.  
 \*Dorst, d. Kaufmann.  
 \*Carpenter. Alles.  
 \*Nietzsche. Alles.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4/5.
- Buchhandlg. des ev. Vereinshauses**  
 in Mülheim (Ruhr):  
 1 Starck, Bibelwerk. Antiqu.
- A. Senff** in Berlin SW. 48:  
 \*Oncken, Zeitalter Wilhelms I. Bd. 2.  
 \*Röttger, Dramaturgik. Alles.  
 \*Schliemann, Englisch. Heft 12 u. folg
- R. W. P. de Vries** in Amsterdam:  
 \*Müller, Metrik d. Griechen u. Römer.  
 Leipzig 1880.  
 \*Hafir, Oden, übers. v. Hammer-Purgst.  
 \*Montanus, Amerika. Holl. oder dtische.  
 Ausgabe.  
 \*Kooker en Tas almanac. 1783.  
 \*Americana; — holl. Reisebeschreibgn.  
 d. 16.—18. Jahrh.; — Atlanten des  
 16.—18. Jahrh.  
 \*de Villestreux, Armorial des papes.
- Gebrüder Schencker** in Stassfurt:  
 \*Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. 1 u. 2.  
 Angebote direkt erbeten!
- Holze & Pahl** in Dresden:  
 Meyers Sprachführer: Engl., Franz.,  
 Ital., Spanisch.
- Adolf Sponholtz** (Inh. Rud. Ritter), Hannover:  
 \*Buhle, techn. Hilfsmittel z. Beförderung  
 und Lagerung von Sammelkörpern.  
 \*Dahn, sämtl. poet. Werke. Bd. 1—15,  
 grün Kal. geb. Orig.-Einb.  
 \*Weber, allgemeine Weltgeschichte. Kplt.  
 16 Bde. u. Reg.-Bde. Geb. od. brosch.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Bölsche, v. Bazillus z. Affenmenschen.
- Karl Keil** in Erfurt, Pfalzberg-Str. 27:  
 Krumhaar, Grafschaft Mansfeld.  
 Riedel, Mark Brandenburg.  
 \*Schule d. Pharmacie. V. 1905.  
 \*Meister d. Farbe. 1. Jahrg.
- Beck'sche k. u. k. Univ.-Bh.** in Wien:  
 \*1 Hatschek, Lehrb. d. Zoologie. (Fischer.)
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 Universum. Geb. (Reclam.)  
 \*Vogel, Karted. Dtschn. Reiches. 1: 500 000.  
 Ausg. A.
- Walter Lambeck** in Thorn:  
 Westermanns Monatshefte No. 591. (Jahr-  
 gang 1906, Heft 3.)
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Benedikt, Analyse der Fette.  
 \*Beilageheft z. d. Monatsbl. f. Augenh.  
 1905—06.  
 \*Weber-W., Encyklopädie. II.  
 \*Darst. d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kgr.  
 Sachsen. Heft 4, 5.
- P. Schweitzer Nchf.** in Breslau:  
 \*Schulze-Smidt, Weltkinder. Geb.  
 \*Crane, schles. Wappenbuch. 3 Tle. Geb.  
 \*Keck, Mechanik. I. 2. Aufl. Geb.  
 \* — do. II—III. Geb.  
 \*Fontane, Ellernklipp. Geb.  
 \*Schulze-Smidt, Pfadfinder. Geb.
- Gustav Heydenreich** in Charlottenburg:  
 Schönfeld, obergärige Biere.  
 Lilienthal, wie der Vogel fliegt.  
 Goethe, illustr. Pracht Ausg. 5 Bde.  
 Schiller, illustr. Pracht-Ausg. 4 Bde.  
 Stahl u. Eisen 1902, Nr. 21.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:  
 \*Piranesi, Opere. Kplt.  
 \*Vacano, Bilder aus d. Harem.  
 \*Henle, Zwangsenteignungsges. v. J. 1837.  
 \*Tewrdannekh. 1517, 1519.  
 \*Rüxner, Turnierbuch. 1530.  
 \*Schatzbehalter. Nrn. 1491.  
 \*Alte Ritter-Romane in all. Sprachen.  
 \*Inkunabeln aller Länder u. in all. Spr.  
 \*Holzschnitt- u. Kupferwerke aus d. 15.  
 u. d. Beginn d. 16. Jahrhunderts.  
 \*Manuskripte mit u. ohne Bilderschmuck.  
 Güt. Angebote bitte genau zu adressieren!
- Robert Peppmüller** in Göttingen:  
 \*1 A. v. d. Aue, Allemannia. Deutsches  
 Lesebuch.  
 \*1 Roesse, lat. Unterrichtsbrieft. Tl. I. II.  
 \*1 Juristenzeitg. (dtische). Jahrg. I u. II.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:  
 \*Zündel, Blumhardt. (Biographie.)  
 \*Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 3 Bde.

G. Katz in Budapest:

1 Arbeiten aus d. C. Ludwigschen Laboratorium in Leipzig. Bd. 1—10.

Paul Neubner in Köln:

\*Dechen, geolog. Karten. Sektion Köln No. 20 u. Mayen No. 24.

Walter G. Mühlau in Kiel:

1 Centralblatt f. Gynäkologie. I—XII.  
1 Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse d. Pathologie. Kplt.

Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Mörs:

\*Angele von Foligni, — Catharina von Genua, — Theresia, — Maria Guyard, — Thomas a Kempis, oder and. vollständige Lebensbeschreibungen heiliger Seelen.

Angebote direkt erbeten!

Paul Jerzyk in Lodz, Russ.-Polen:

\*1 Johannsen, Handbuch der Baumwollspinnerei. Bd. 1. Brosch.

Angebote direkt erbeten.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:

\*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellsch. 1880—1901. Geb.

\*London Chemical Society 1842—74.

\*Oncken, allg. Geschichte. 44 Bde.

\*Berliner Akad. d. Wissensch. Alles.

\*Wiener Akad. d. Wissensch. Alles (Sitzungsber., Abh. u. Denkschriften).

Franz Leo & Comp. in Wien:

Überweg-H., Philosophie.

Epistolae obscurorum virorum.

Peter Hansen in Kopenhagen:

Fallou, Mysterien d. Freimaurer.

Dühren, Rétif de la Bretonne.

L. Fernau in Leipzig:

Bauer, Berechnung u. Konstr. d. Schiffsmaschinen u. Kessel. (Oldenburg.)

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:

Chemisches Centralblatt. Grössere Reihen aus den letzten 30 bis 40 Jahren.

Pilos in Göteborg:

Lenning, Encyklopädie d. Freimaurerei. II—III. 1822—28.

Allg. Handbuch der Freimaurerei.

Antiquar. Kataloge über Freimaurerei.

Akademische Buchhdlg. von G. Calvör in Göttingen:

\*Schmidt, Erich, Lenz u. Klinger. 1878.

\*Köhler, Reinh., kleinere Schriften.

## Kataloge.

Zwecks Aufstellung eines Verzeichnisses interessiere ich mich für

## Bücher ohne Ladenpreise

besonders solche, die von vornherein so erschienen sind, und erbitte Angebote.

Köln a. Rhein.

Paul Neubner.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wilh. Jensen, Luu und Lee. 2. Aufl. Brosch. 3 M 90  $\frac{1}{2}$  netto, gebunden 4 M 65  $\frac{1}{2}$  netto.

Die 3. Aufl. befindet sich im Druck.

Leipzig, 25. August 1907.

B. Elischer Nachfolger.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Grosses Warenhaus im Westen Deutschlands, buchhändlerisch angeschlossen, sucht tüchtigen, jungen

## Musik - Sortiment

von angenehmen Umgangsformen, der perfekt Klavier spielt. Der Posten ist angenehm und selbständig. Eintritt 15. September oder 1. Oktober 1907.

Angebote unter „Rheinland“ an Otto Weber, Buchhandlung in Leipzig, erbeten.

Zum 1. Okt. d. J. findet gut empfohlener Gehilfe, der mit der

### Lehrmittelbranche

vertraut ist, selbstständigen und gut bezahlten Posten (event. Reisevergütung) bei

Gräfe & Unzer,  
Königsberg i. Pr.

Zum 1. Oktober suche ich

1. Für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist, besonders den Abrechnungsarbeiten, und dem wirklich an dauernder Stellung gelegen ist. Herren, die in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.
2. Einen jüngeren Antiquar, der im Aufnehmen und Katalogisieren geübt ist. Kenntnis der medizinischen Literatur ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ich bitte um gef. Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse und Beifügung einer Photographie.

Martin Boas in Berlin NW. 6.

Für den Buchhalterposten eines süddeutschen Sortiments mit Nebenbranchen wird zu sofort, event. 1. Oktober, eine geeignete Kraft gesucht. Gef. Angebote nebst Angaben der Gehaltsansprüche u. M. 3253 b. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen einen tüchtigen, kaufmännisch gebildeten, jungen Buchh., der im wissenschaftl., speziell medicin. Sort. u. Antiquariat wirklich erfahren ist, den Verkehr mit den französ. Verlegern praktisch geübt hat, also auch französisch korrespondieren kann. Eintritt baldigst erwünscht.

Rosenberg & Sellier, Turin.

Gef. Angebote unter Nr. 4344 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten, also nicht nach Turin richten.

Zum 1. Oktober sucht eine Buch- u. Kunsthandlung in südd. Residenzstadt einen tüchtigen, evang. Gehilfen, dem bei einem Anfangsgehalt von 125 M eine Lantieme, event. auch bei vorhandenen entsprechenden Mitteln und gegenseitiger Übereinstimmung spätere Teilhaberschaft an dem ziemlich umfangreichen Geschäft in Aussicht gestellt wird. — Es wollen sich nur Herren melden, die, mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen versehen, selbständig zu arbeiten u. mit sehr gebildetem Publikum umzugehen verstehen u. den Chef zu vertreten in der Lage sind. — Anerbietungen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3334 erbeten.

Junger Gehilfe, der gute Schulbildung und sorgfältige berufliche Ausbildung nachweisen kann, findet zum 1. Oktober oder früher angenehme Stellung in sehr lebhaftem Sortiment einer norddeutschen Universitätsstadt. Gehilfen, die soeben die Lehre verlassen haben, werden für den Posten bevorzugt. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsforderung erbeten unter 3325 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen, evangel. Gehilfen, der event. eben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften u. Photographie nebst Gehaltsansprüchen beizufügen.

Krefeld.

Moritz Plaeschke.

Zum 1. Oktober, event. 15. Sept. d. J. suche ich einen jüngeren, aber im Verlag erfahrenen Gehilfen, der im stande ist, zuweilen den Chef in seiner Abwesenheit vertreten zu können.

Gehaltsansprüche, Zeugnisse, besonders Photographie erbeten.

Fr. von Zesschwitz.

Botan. Verlag. Gera R.

## Berlin.

Zum 1. Oktober suche ich e. zuverlässig arbeitenden Sortiments-Gehilfen. Gewandtheit in der Expedition und flotte Handschrift erforderlich, Kenntnisse im Französischen erwünscht.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 98.

Max Spielmeier.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Anfangsgehalt 100 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Breslau.

Alfred Grabower.

In meinem lebhaften Sortiment mit Nebenbranchen ist der Posten eines

### 3. Gehilfen

am 1. Oktober zu besetzen. Reflektiert wird auf einen sorgfältig arbeitenden Herrn mit guten Kenntnissen, der Gewandtheit im Verkehr mit einem feineren Publikum besitzt. Bewerber, die mindestens 2 Jahre als Gehilfen tätig waren, wollen ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie bald einsenden. L. Seege (Oskar Günzel) in Schweidnitz.

**Zum 1. Oktober suche jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist und gute Sortimentskenntnisse besitzt. Gef. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet**

Breslau I.

**Georg C. Bürkner**  
Inh. Friß Hanke.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, gewissenhaft arbeitenden Gehilfen, der Kenntnisse im Französischen besitzt. Derselbe hätte besonders Expeditions- und Rechnungsarbeiten zu besorgen, müsste sich aber auch zur Ausführung der Kontrollreisen eignen. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten. Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt.

Heidelberg. **Carl Schmitt**  
Central-Eisenbahnbuchhandlung.

**Zum baldigen Eintritt für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in einer Universitätsstadt der Schweiz ein erfahrener Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum.**

Gef. Angeb. unter der Chiffre M. Nr. 635 und Zeugnisabschriften durch Herrn

**Carl Fr. Fleischer in Leipzig.**

## Musikalischer Gehilfe

für eine Musikalien- u. Buchhandlung in Grossstadt der Rheinprovinz zum 1. Oktober gesucht. Mögl. Klavierspieler u. Herren, die im Verlage gearbeitet haben, bevorzugt.

Angebote durch **Otto Weber**, Buchhandlung, Leipzig erbeten.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Vorkenntnis hinter sich hat. Einige Kenntnisse im Musikalienhandel sind erwünscht.

Den Angeboten bitte Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

**A. Frenschmidt,**  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
in Kassel.

Auf gleich, spätestens zum 1. Okt., jüngerer Gehilfe gesucht. Photogr. u. letzte Zeugnisse direkt erbeten.  
Bremen. **Johs. Storm.**

**Musikalien- und Buchhändler** wird zum 1. Oktbr. bei gutem Gehalt gesucht. Klavierspieler bevorzugt. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen gef. Angeb. mit Angabe von Gehaltsansprüchen u. Beifügung einer Photographie unter T. 3254 a. b. Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen, der auch in dem Schreibwarengeschäft mit tätig sein muss.

Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, oder ohne solche, erbittet

**Anton Fenske,** Buchhandlung,  
Lissa (Pos.)

Junger Gehilfe, der flott stenographieren kann und gute Handschrift besitzt, zu baldigem Antritt für Leipz. Kommissionsgeschäft gesucht. Für Herren, die eben die Lehre verlassen haben, instruktiver Posten. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. 3370 erbeten.

**Für unser äusserst lebhaftes Sortiment suchen wir gut empfohlenen Herrn zum 1. Okt. d. J. bei hohem Gehalt. Vorherige Tätigkeit im Universitäts-Sortim. erwünscht, jedoch bei guten Empfehlungen nicht Bedingung.**

**Gräfe & Unzer,**  
Königsberg i. Pr.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen (ev. Konf.). Anfangsgehalt bei völlig freier Station im Hause 40 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photogr. erbeten.

**G. Kreuschmer's Buchh.** in Bunzlau,  
Sortiment u. Verlag.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Sortimentsgehilfen mit guter Schul- u. allg. Bildung, der im wissenschaftl. Sortiment tätig gewesen ist.

Stuttgart. **Hermann Hoser's Buchh.**

*Für unsere äusserst lebhafteste Buch- und Kunsthandlung suchen wir an Stelle eines militärisch eingezogenen Gehilfen einen gut empfohlenen jüngeren Herrn mit Gymnasialbildung, der bereits eine ein- bis zweijährige Gehilfenzeit in grossstädtischen Verhältnissen hinter sich hat. Bedingung: Buch- und Kunsthandlung, Gewandtheit im Verkehr mit vornehmstem Publikum und Sicherheit in schriftlichen Arbeiten. — Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.*

Stettin, im August 1907.  
Breitestrasse 55.

**H. Dannenberg & Cie.,**  
Buch- und Kunsthandlung.

### Leipzig.

In einem größeren Leipziger Hause sind noch einige Stellen für Auslieferung und Lager frei, die mit tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen besetzt werden sollen. — Antritt den 1. Oktober oder früher.

Gef. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter H 3378 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober, ev. früher, suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

**Léon Saunier's Buchhdlg.,** Stettin.

Zum 1. Oktober sucht einen gut empfohlenen jungen Gehilfen

Heidelberg. **E. Mohr's Sortiment**  
(G. Köster).

Zur Leitung meiner Filiale suche ich zum 1. Oktober, event. früher, einen vollkommen selbstständig arbeitenden Sortimentsgehilfen mit hinreichender Kenntnis der medizinischen Literatur, womöglich auch des Antiquariats und der englischen Konversation.

Wien, im August 1907. **Josef Safár.**

Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung in grosser Kurstadt sucht gegen freie Station u. Provision einen tüchtigen soliden

## Reisenden

nur für Stadt und nahe Umgebung, vorerst zur Probe, bei zufriedenstell. Leistungen feste Anstellung. Nur solide Herren mit angenehmen Umgangsformen wollen Angebote mit Referenzen u. mögl. Photographie unter A. K. 3347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

## Erfahrener Expedient

für grossen, vorwiegend belletristischen Verlag in Berlin zum 1. Oktober oder früher gesucht. Bevorzugt solche Herren (evtl. auch Damen), die schon in Verlagen gleicher Richtg. tätig waren und zurzeit in Berlin sind. Angebote unter Nr. 3366 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren Gehilfen mit schöner Handschrift und guten Empfehlungen. Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

**G. P. Aderholz' Buchhandlung,**  
Breslau I, Ring 53.

## Tüchtiger Expeditionsgehilfe

zu sofort oder zum 1. September von grösserer Berliner Verlagsfirma gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter F. R. 3372 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Stellenvermittlung

des

## Verbandes evangel. Buchhändler

Wir sind in der Lage, eine Anzahl Gehilfen-Angebote für Verlag und Sortiment teilweise auch für dauernde Stellung nachzuweisen. Anfragen sind zu richten an Ernst Valentin, i. Fa. Buchh. d. Erziehungsvereins in Neukirchen, Kr. Mörs.

Jüngerer, ev., gewandter Gehilfe, der auch das Papier- und Schreibwarengeschäft kennt, zum 1. Oktober in dauernde Stellung gesucht.

Angebote, mögl. mit Empfehlung des jetzigen Prinzipals, und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Witten (Ruhr) **B. Koetzold & Co.**

Eine grössere Buchhandlung Rheinlands sucht zum 15. September oder 1. Oktober einen arbeitsfreud., bestens empfohlenen, jüngeren Gehilfen, möglichst mit Kenntnis d. französ. Umgangssprache, Anfangsgehalt  $\mathcal{M}$  100.—, im zweiten Jahre steigend. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter T. 3346 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen jungen, evangelischen Gehilfen mit geübten Musikalienkenntnissen, sowie guten Kenntnissen im Buchhandel. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter  $\mathbb{H}$  3320 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

### Zum 1. Oktober

suchen wir einen tüchtigen, jung. Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, sicher und schnell arbeitet und im Verkauf gewandt ist. Herren, die erst kürzlich die Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbitten

Hannover.

**Sachse & Heinzelmann.**

Zum baldigen Eintritt (spätestens zum 1. Oktober d. J.) suchen wir 2 jüngere Gehilfen, die gute Literaturkenntnisse, schnelle Auffassungsgabe, schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzen. Kenntnisse im Kunsthandel sind erwünscht. Angebote mit Beifügung der Photographie, der Zeugnisabschriften u. event. Empfehlungen, sowie mit Angabe der Militärverhältnisse und der Gehaltsansprüche gef. an

**Bruno Meyer & Co.,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
nebst Kunstsalon, Königsberg i/Pr.

### Inseraten-Chef gesucht.

Für die Inseraten-Abteilung einer grösseren Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Oktober oder früher ein erfahrener, umsichtig und selbständig arbeitender Leiter gesucht. Herren, die sich über Erfolge in diesem Fache ausweisen können, wollen ihre Anerbietungen möglichst unter Beifügung eines Bildnisses unter  $\mathbb{H}$  3075 an die Geschäftsstelle d. B. V. einsenden. Das Einkommen ist den Anforderungen entsprechend.

Ein gewissenhafter Gehilfe wird für eine lebhaft sortimentsbuchhandlung in zweisprachiger Gegend gesucht. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter  $\mathbb{H}$  3375 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Oktober, ev. etwas früher, einen tüchtigen ersten Gehilfen, ev. Konf., mit schöner Handschrift, der die Buchführung selbstständig zu erledigen hat und Gewandtheit in der Bedienung eines feinen Publikums besitzt. Nur bestens empfohlene Herren wollen sich unter gef. Angabe von Gehaltsansprüchen und Einsendung von Zeugnisabschriften nebst Photographie melden.

Mainz a. Rhein. **Hermann Quasthoff.**

Für unser Hauptgeschäft in Mexiko (City) suchen wir einen jüngeren Musik-Sortimenter. Der Betreffende muss unverheiratet sein, seiner Militärpflicht genügt haben u. sehr gute Kenntnisse vor allem im deutschen und französischen Musiksortiment besitzen. Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sind zwar erwünscht, aber nicht unbedingte Notwendigkeit. Der betreffende Herr muss fähig sein, mit einem feinen Publikum zu verkehren und möglichst ein Instrument spielen. Die Stellung ist selbständig, dauernd, sehr angenehm und entsprechend bezahlt. Für einen strebsamen, kenntnisreichen Herrn bieten sich vorzügliche Aussichten. Bewerber, die im Auslande tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

Nur schriftliche Gesuche an Herrn Friedrich Hofmeister, Leipzig, erbeten. Persönliche Vorstellung ist erst später erwünscht.

**A. Wagner y Levien Sucs., Mexiko.**

Ich suche zum 1. Oktober einen jüngeren evg. Gehilfen.

Saarbrücken.

**Carl Schmitze,**

Buchhandlung, Antiquariat u. Papiergeschäft.

**Der Unterzeichnete sucht zum 1. Oktbr. oder auch früher mehrere tüchtige, bestempfohlene katholische Buchhandlungsgehilfen als Reisende zum Vertrieb von Herders Konversations-Lexikon.**

**Zeugnisse nebst Lebenslauf und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche ehestens erbeten.**

**Nur solche Herren wollen sich melden, welche bei entsprechender Veranlagung über Tüchtigkeit und Vertrauenswürdigkeit Prima-Referenzen vorlegen können.**

**Freiburg i. Br., 14. August 1907.**

**Herder'sche Verlagshandlung.**

Zum 1. Oktober

suche ich einen jüngeren Gehilfen, gewandt im Verkehr mit akadem. Publikum. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an **Ed. Anton, Buchhandlung, Halle a. S.**

Für mein Sortiment mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober einen nicht zu jungen, erfahrenen u. selbständig arbeitenden Gehilfen ev. Konf. Anfangsgehalt 100  $\mathcal{M}$ . Angeboten bitte Bild u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Neusalz (Oder).

**J. Pröbster.**

**Suche zum 1. Oktober jüngeren Gehilfen. Angebote mit Bild erbeten.**

**Curt Gensch in Zoppot, W.-Pr.**

Ich suche zum 1. Oktober für dauernde u. angenehme Stellung einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der selbständig und zuverlässig arbeitet und mit allen Sortimentarbeiten vertraut ist. Angeb. mit Ang. d. Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Photographie u. K. B. 3363 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung und wissenschaftliches Antiquariat suche ich einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen kathol.

### Lehrling.

Kost und Logis auf Wunsch in meinem Hause.

Hildesheim.

**Franz Borgmeyer.**

Zum Herbst wird in meinem Hause die Stelle eines

## Lehrlings

frei, die ich bei monatlicher Vergütung mit einem intelligenten jungen Manne zu besetzen wünsche.

Vorerst nur schriftliche Angebote erbeten.

Berlin N. 24.

**August Schultze's**  
Buchhandlung u. Antiquariat  
(Paul Nitschmann).

Für 1. Oktober suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen oder junge Dame. Angebote mit Zeugnis, Photographie und Angabe der Ansprüche erbeten.

Rastatt.

**S. Kronenwerth**

W. Hanemann's Buchh.

### Dame

mit buchhändlerischen Fachkenntnissen zur Kassen- und Strassenführung gesucht. Gute Zeugnisse verlangt. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter P. P. 3368.

Für meine Zeitschriften-Expedition suche zum baldigen Antritt ein

### Fräulein.

Kaufmännische Ausbildung nicht nötig, aber Kenntnisse des Kolportage-Buchhandels erforderlich, auch gute Handschrift und sicheres, flottes Rechnen erwünscht.

Dresden.

**Richard Leonhardt.**

### Befetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Stelle wurde soeben besetzt. Den Herren Bewerber besten Dank.

Berlin, den 23. August 1907.

**F. C. Lederer**

(Franz Seeliger).

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathcal{L}$  pro Zeile.

## Tüchtige Gehilfen

Können wir den Herren Chefs jederzeit nachweisen.

Unter unsern

## mehr als 2300 Mitgliedern

sind stets sowohl jüngere, tüchtige Gehilfen, als auch ältere höher qualifizierte Gehilfen bereit, sich um entsprechend bezahlte Stellen zu bewerben.

Sie sind sicher, tüchtige Gehilfen zu erhalten, wenn Sie sich an unsere Vereinigung, die größte bestehende Buchhandlungsgehilfen-Organisation, wenden.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1  $\mathcal{M}$  für den ersten Monat, und von 75  $\mathcal{S}$  für jeden folgenden Monat.

Berlin SW. 47, Yorkstr. 2.

Geschäftsstelle  
der Allgemeinen Vereinigung Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen.  
H. Dullro.

## Kunsthändler

als erste Kraft tätig gewesen, beste Zeugnisse, Erfahrungen im Kunst- und Gemäldehandel und Kunstgewerbe, 40 Jahre alt, Prima-Referenzen, sucht zum 1. Oktober 1907 Stellung. Gef. Angebote unter S. B. 3358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen jungen Mann, der seit drei Jahren den zweiten Gehilfenposten meines Hauses zur vollen Zufriedenheit bekleidet, suche ich Stellung in einem größeren Sortiment. Mit gediegenen Sprach- und Literaturkenntnissen ausgerüstet, ist er ein durchaus treuer, zuverlässiger Mitarbeiter. Ich erbitte gerne gef. Angebote.

Zürich, 24. August 1907.

Buchhandlung C. Wettstein.

Suche Anstellg. in einer Leihbibliothek, ziemlich belesen, englisch und französisch sprechend, 40 Jahre alt. Angebote mit Gehaltsangabe unter Chiffre L. M. Leizen b. Dambach, Medl.-Schw.

Für jungen strebsamen Sortimentier, militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut, gewissenhaften Arbeiter, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, auf beste Zeugnisse gestützt, suche Stellung in größerer Stadt Mitteldeutschlands.

Angebote erbitte unter F. W. postlagernd 83366, D.-L.

Für einen mir persönlich bekannten

wissenschaftlichen Sortimentier,  
den ich als

tüchtigen, bewährten Mitarbeiter

bestens empfehlen kann, suche ich eine

### Vertrauens-Stellung.

Der betr. Herr hat Gymnas.-Bildung, war viele Jahre in ersten Firmen des In- u. Auslandes tätig, besitzt vorzügl. Sprachkenntnisse, sowie gediegene Fach- u. allgem. Bildung und ist im Bedienen von gebildetem, verwöhntem Publikum geübt. Bevorzugt würde ein Posten mit Aussicht auf spätere Beteiligung. Gef. Angebote erbitte unter K. J. No. 633 an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Für meinen ersten Gehilfen, der seit 3 Jahren bei mir tätig ist, suche ich zum Herbst oder später

### Lebensstellung

im Verlage oder Buch- u. Kunstsortiment, ev. mit Nebenbranchen. Mittel- u. Westdeutschland bevorzugt. Selbiger ist 15 Jahre beim Fach, militärfrei, verheiratet, firm in

doppelter Buchführung,  
Kontenführung und Expedition,

sowie mit allen sonstigen buchhändl. Arbeiten durchaus vertraut. Durch seine selbständige Tätigkeit in allen Zweigen des Buchhandels eignet er sich vorzüglich zu einem Vertrauensposten, als

Geschäftsführer, Filialleiter  
oder Buchhalter.

Meinen Herren Kollegen kann ich ein Engagement des fragl. Herrn Gehilfen für genannte selbständige Vertrauens- bzw. Lebensstellung rückhaltlos aufs allerwärmste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft recht gern jederzeit bereit. Gehalt pro Monat  $\mathcal{M}$  200.—

Schwerin i/Meckl.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
Alfred Naumann.

20jähr. Gehilfe mit guter Schulbildung sucht zum 1. Oktober Stellung als Verkäufer in Nord- oder Mitteldeutschland. Angebote unter M. C. Z. 3371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Kontorist, perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, mit Buchführungsarbeiten vertraut, sucht sich zum 1. Oktober zu verändern.

Gef. Angebote unter Nr. 3376 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Reisebuchhandel

## Kunsthandel

## Deutschland

## Österreich

Tüchtige, selbständige Kraft, in den besten Jahren, mit umfassender Praxis aus ersten Positionen der bedeutendsten Reisebuchhandlungen Deutschlands und Österreichs, sucht seinen Posten zu verändern.

Intensives, ernstes Arbeiten gewöhnt, zielbewusste Tätigkeit, eigene Initiative.

Gewandt im Verkehr mit Reisenden, geeignet zur Erhaltung und Erweiterung des Reisenden-Stocks, firm im Inseratwesen.

flotter, stilgewandter Korrespondent, exakter Buchhalter.

Kennt auch den Kunsthandel und dessen Vertrieb in allen seinen Zweigen.

Gef. Angebote unter Z. Z. 3378 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## München — Verlag.

Buchhandlungsgehilfe mit umfassender allgemeiner Bildung (auch kaufmänn. und akadem.), durchaus arbeitsfreudig u. strebsam, derzeit in größ. Münchner Verlagsbuchhandlung in Stellung, sucht fortbildungshalber zum 1. Oktober d. J. anderweitige Stellung, am liebsten in Münchner Verlagsbuchhandlung oder Zeitschriftenverlag. Er legt das Hauptgewicht auf Gelegenheit zu guter Weiterbildung, nicht auf ein hohes Anfangsgehalt. — Gef. Angebote erbeten unter  $\mathcal{H}$  3262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, der bereits in einem wissenschaftl. Sort. und einer Universitäts-Buchhandlung Süddeutschlands tätig gew. ist, sucht Stellung als solcher, am liebsten auch in einer Univ.-Buchh. Gef. Angeb. u. H. K. X.  $\mathcal{H}$  3365 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

### Dame,

w. schon läng. Jahre i. Kunsth. tätig, durchaus i. d. Br. perfekt u. m. g. Zeugn. vers., sucht Engagem. z. 1. Okt. Angeb. unter E. H. 3375 an die Geschäftsst. des B.-V.



Junger Mann, in der Buchhandlg., Buchdruck- u. Papierwarenbranche vertraut, sucht seine Stellung zu verändern.

Gef. Angebote u. K. Nr. 3372 an die Geschäftsst. des B.-B. erb.

Sortimenter, 30 J. alt, evang., mit Gymn.-Bildung, repräsent. Äußern u. energischem Auftreten, sucht, gest. auf beste Zeugn. u. Empfehlgn., zu bald. Antritt, spät. 1. Okt., selbständ. Stellung in einem Sortim. einer größ. Stadt Norddeutschl. Herren, die einer gewissenhaften Vertretung benötigen, seien besond. auf dies. Inf. aufmerksam gemacht. Gef. Ang. u. 3377 a. d. Gesch.-St. d. B.-B.

1. Sept. suche Stellung in

### Sortiment.

23 Jahre alt, katholisch. Vertraut mit allen Arbeiten.

Gef. Angebote erbeten unter # 3373 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhändler, Anfang Vierziger, umsichtig und arbeitsfreudig, mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, sucht passende Stellung. Anerbieten unter E. R. 3357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, verh. Kaufmann, 6 Jahre in großer Verlagsbuchhandlung als Expedient tätig, im Propagandawesen bewandert, sucht sich zum 1. Oktober zu verändern. Angeb. u. D. V. 3010 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Vermischte Anzeigen.

Mit der Mitte September hier stattfindenden Generalversammlung des Landeslehrer- und Pestalozzivereins soll eine Ausstellung von Geräten, Modellen, Wandtafeln und Vorlagewerken für den Zeichenunterricht, sowie der diesbezüglichen Literatur verbunden werden.

Firmen, die sich daran beteiligen wollen, bitte ich höflich, ihre Artikel bis zum 6. Sept. d. J. franko an mich einzusenden. Außer den Transportspesen entstehen für die Aussteller keinerlei Unkosten.

Richard Wöpke, Verlag in Gotha.

Verleger von

## Schach-Literatur

werden ergebenst um Titel-Angabe aller — auch älterer — diesbez. Werke zwecks Herausgabe eines **Spezial-Katalogs** ersucht von

Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Hans Hedewig's Nachf.  
Curt Ronniger.

## Vertriebsstelle

von jung., verh. Kaufmann, d. i. Propagandawesen firm ist, zu übernehmen gesucht. Ang. unt. D. Z. 3012 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Paul Eberhardt,

norm. Ed. Strauch's Kommissions-, Sortiments- und Kolportagegeschäft in Leipzig gegründet 1875, empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen.

## Otto Junne, Leipzig — Schott frères, Brüssel

Musikverlag, Sortiment und Kommissionsgeschäft

Alleinvertretung für Deutschland und Österreich-Ungarn der Verlagswerke von

**A. Durand & fils, Paris, Alex. Guilmant, Paris**

**Marguerite père, fils et gendre, Paris**

sowie der neuesten Pariser Schlager (Sorella, Tonkinoise, Indiana etc.). Grösstes Lager französischer Musik. Lieferung zu den besten Bedingungen. Orgelstücke moderner Meister. — Kompositionen von Max Jentsch.

## Die Geographische Anstalt von Belhagen & Klasing in Leipzig

empfehlte sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

## Die Herren Verleger,

bei denen die Disp. resp. Remittenden nicht eingegangen sind, überhaupt wo mein Konto nicht gänzlich erledigt ist, bitte ich höflich um gef. direkte Nachricht u. Spezifikation der gelieferten Bücher etc. Ich habe grade in der O.-M.-Zeit sehr viel Pech mit meinen Gehilfen gehabt und sind dieselben plötzlich entlassen worden. Da ich nun finde, dass viele Disp. resp. Remitt. an Ort und Stelle nicht angelangt sind, bitte ich, meine oben erwähnte Bitte freudlich zu berücksichtigen. Da ich zurzeit ohne Hilfe bin, wollen Sie bitte ein wenig Geduld haben und ich werde alles baldigst erledigen.

Ganz ergebenst

Itzehoe. **Bachmann & Petersen**  
Harald Hinding.



## Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik, Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.

Kilo 26 M. Von 250 Gr. an 10%  
40 mm 56 Gross, 30 mm 60 Gross  
per Kilo zirka.

## Colorieranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

☐ **Otto Weber, Leipzig** ☐  
☐ übernimmt Kommissionen ☐  
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

## Klischees.

Grössere Anzahl Original-Kopfleisten, Schlussstücke, Zierstücke und andere Klischees billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter 3361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zwecks Errichtung einer **Novitätenbibliothek** erbitte gef. umgehende Angebote von gut erhaltenen **Dubletten** moderner Roman- und Broschüren-Literatur. Gef. Angebote unter # 3180 an die Geschäftsstelle des B.-B. Verlagsstelle bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Für Buchh. pass. Geschäftsräume L.-Reudn., **Crusiusstr. 12**, p. r., 1. Okt. z. verm. 5 B., Kü., Borf., Kell., Bod., Innenkl., Wirtsch.-Eing. 1000 M. Zu erfragen b. Hausmann, 3 Tr.

## Englische

Bücher und Zeitschriften

liefert schnell und billig  
die

## Continental Export Co.

4 High Street, Bloomsbury  
London W.C.

Spezialität

Wissenschaftliche und schwer  
= zu beschaffende Werke =

T.-A.: Exporental London

Ein alt. Leipz. Buchhändler m. schöner flott. Handschrift in allen schriftl. Arbeiten bewandert, sucht a. einige Stunden täglich Beschäftigung im Verlag. Gef. Angeb. unt. C. D. 3364 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen

**F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

# Ausstellung „Buchkunst“ in Düsseldorf.

Im Herbst d. J. veranstaltet der **Centralgewerbeverein für Rheinland, Westfalen etc.** in den Räumen des hiesigen **Kunstgewerbe-Museums** wieder eine in grossem Stile gehaltene

## Ausstellung für Buchkunst

(Buchdruck — Buchausstattung — Buchillustration — Bucheinband),

deren Auswahl und Arrangement uns übertragen wurde.

**Verleger, graphische Institute, Antiquare des In- und Auslandes werden gebeten, in Betracht kommende Druckerzeugnisse uns für einige Monate zu überlassen.**

Erwünscht sind alle **Werke, die infolge ihrer typographischen, illustrativen und äusseren Ausstattung mustergültig oder besonders merkwürdig sind, und alle Bücher, die das Thema „Buchkunst“ theoretisch behandeln.**

Auch effektvolle, künstlerische Plakate sind erwünscht.

Die Ausstellung wird infolge der führenden Stellung des Centralgewerbevereins mit seiner grossen Mitgliederzahl und einer umfassenden Propaganda sicherlich denselben bedeutenden Erfolg haben, wie die vor 2 Jahren veranstaltete.

Die Versicherung wird durch den Centralgewerbeverein bewirkt.

Düsseldorf, 23. August 1907.

Schmitz & Olbertz.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8317. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8319. — Verbotene Druckschriften. S. 8319. — Eine Bibliographie der französischen Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. Von Tony Kellen (Gredenech/Ruhr). S. 8319. — Kleine Mitteilungen. S. 8321. — Personalnachrichten. S. 8322. — Anzeigebrett. S. 8323-8348.			
Adermann Rchf. in Wtl. 8341.	Dierig & S. 8341.	Hannemann's Bk. in Brln. 8341.	Rosenberg & S. 8343.
Kdt 8329.	Dieterich's Ant. in Wtl. 8339.	Hansen in Kop. 8343.	Rosenthal, J., in Wtl. 8342.
Kberhofs' Bk. 8344	Dietrich & S. 8323.	Härtel in Dr. 8342.	Rosengweig's Rchf. 8340.
Klab. Buchh. in Wtl. 8342.	Differt 8339.	Hartleben 8330	Rohberg'sche Bk. 8341.
8343.	Dreweß 8340.	Haube & Sp. 8335.	Saalmann 8340.
Allg. Verl.-Agentur 8342.	Drugulin 8341.	Hauptvogel 8340	Sachse & S. 8345.
Amelang'sche Bk. in Brln. 8338.	Dämmers Brk. in Brln. U 4	Hann's Erben 8339.	Safat 8344.
Anton in Halle 8345.	Eberhardt in Le. 8347.	Hedewig's Rchf. 8347.	Saunter in Stettin 8344.
Art. Inst. D. Büch. 8327.	Edardt in Le. 8341.	Heege 8344.	Scheible 8338. 8339.
Bachmann & P. 8347.	Elißer Rchf. 8342. 8343.	Hendel in Teich. 8342.	Scheller in Jrf. a. W. 8339.
Baderfer, R., in Le. 8326.	Engelmann, W., in Le. 8332.	Herber & Co. 8339.	Schender, Webr., 8342.
Bartels in Weis. 8347.	Eule in Le.-R. 8347.	Herber'sche Brk. in Freib. 8345	Schrmer & Co. 8347.
Böster Missionsbuch 8341.	Evang. Buchh. in Magdeb. 8340	Hermann in Paris 8345.	Schlemminger 8342.
Bed'sche Unterbh. i. Wien 8342.	Fac 8341.	Hertel in Neusl. 8339.	Schmidt in Straßb. 8341.
Bed'sche Brk. in Wtl. U 2.	Fettlerberg 8340.	Heydenreich in Charl. 8342.	Schmidt, G., in Brln. 8332.
Berliner Verl. 8329.	Fenke 8344.	Hiersemann 8339.	Schmidt & Co. in Brln. 8327.
Bibliothek d. D.-V. 8329. 8343.	Fernau 8341. 8342. 8343.	Hirsch, G., in Wtl. 8342.	Schmidts in Saarb. 8345.
Boas 8343.	Fiedler in Pitt. 8341.	Hirschwald, W., in Brln. 8324.	Schmitt in Hdbg. 8344.
Borgmeyer in Hdbg. 8345.	Fischer, F. G., in Le. 8342.	Hobbing in Stu. 8327.	Schmitz & D. 8348.
Bruckhaus' Sort. 8340. 8341.	Fleischer, C. Fr., in Le. 8339.	Hoffmann, J., in Stu. 8328.	Schneeweis 8333.
Buchh. d. Erziehungsver. in Neuf. 8343.	Foß G. m. d. S. 8340.	Hofmann, G., & Co. 8325.	Schneider, Fr., in Le. 8342.
Buchh. d. Vereinsk. i. Le. 8340. 8342.	Foerster, Fr., in Le. 8341.	Holze & P. 8342.	Schna in Ldp. 8339.
Buchverl. d. „Hilfe“ 8334.	Frederking 8341.	Hofer 8344.	Schönheit, Die, 8341.
Bültmann 8338. 8342.	Freß 8340.	Hilsmann 8324.	Schott Jrdres 8347.
Bürkner in Brln. 8344.	Freyschmidt in Cassel 8341. 8344.	Hundegger 8342.	Schriften-Verein in Jwd. 8341
Continental Exp. Co. 8347.	Friedl in Wien 8340.	Jaffe 8341.	Schulbuchh. in Brau. 8342
Crustus 8342.	Friedlein in Krat. 8342.	Jergel 8343.	Schultke & Co. 8330.
Dames 8340.	Fröhlich's Bk. Rchf. 8329.	Junne 8347.	Schulze, A., in Brln. 8345.
Dammerhuber 8323.	Genß in Joppot 8345.	Kay in Budap. 8343	Schulz in Brsl. 8323 (2).
Dannenberg & Cie. 8344.	Geschäftsst. d. Allg. Brgg. Dtsch. B.-Weh 8346.	Kaufmann Rchf. in Suzl. 8342.	Schuster & Pufke 8338.
Delbanco 8341.	Grabower 8343.	Kell in Erf. 8342.	Schwann 8325.
Deubler in Wien 8338.	Gräfe & H. 8343. 8344.	Kochler, R. J., in Le. 8323 (2)	Schweiger Rchf. in Brsl. 8342.
Deuerlich in Wtl. 8341.	Grieben's Reiseführer 8328	Kölner Lehrmittelanst. 8341.	Seip Rchf. in Ha. 8341.
Dtsch. Druck- u. Verlagsh. 8340.	Gaber 8340.	Kölsche Bk. in Rempt. 8328.	Senff, A., in Brln. 8342.
Dtsch. Verlagsh. Bong & Co. U 1.	Gachmeyer & Th. 8332.	Köpling'sche Bk. in Le. 8342.	Stammel & Co. 8339.
	Halm & G. 8340.	Kochold & Co. 8345.	Stapel & Co. U 3.
		Krenschmer's Bk. 8344.	Stiviana 8341.
		Kronenverth 8345.	Soltus 8340.
		Lambert, W., in Thorn 8342.	Sommer in Bernb. 8329
			Rosenberg in Brln. 8342.
			Speyer & R. 8343.
			Speyer & P. 8339.
			Spielmeier 8343.
			Sponholz 8342.
			Stalling Verl. 8324.
			Steffen in Hdbg. 8341.
			Stellenvermittlg. d. Verb. evang. Buchh. 8345.
			Sterzel's Bk. 8342
			Stiller'sche Hofsh. in Schwerin 8346.
			Storm in Bre. 8344.
			Strelband 8340.
			Tauschig, W., 8331.
			Teufen's Rchf. 8339.
			Trenflinger 8323.
			Trpinac 8341.
			Trompich & S. in Jrf. a. D. 8337.
			Ullstein & Co. 8332.
			Urban in Dr. 8342. !
			Zeit & Comp. 8338.
			Velhagen & Kl. 8347.
			Berl. „Lumen“ 8323. 8338.
			Verlagsanst. J. Brudmann H.-G. 8330
			Wieg in Quebl. 8342.
			Willaret 8342.
			de Vries 8342.
			Wagner v. Vesten Suc. 8345.
			Weber, O., in Le. 8343. 8344. 8347.
			Weigel, G., in Le. 8324.
			Welter in Paris 8340. 8341.
			Wenning U 4
			Wetstein 8346.
			Wiblt, S., in Stu. 8323 8324.
			Wippte 8347.
			v. Zeschwitz 8343.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Verbandsverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

# Sinsel & Co.

G. m. b. H.

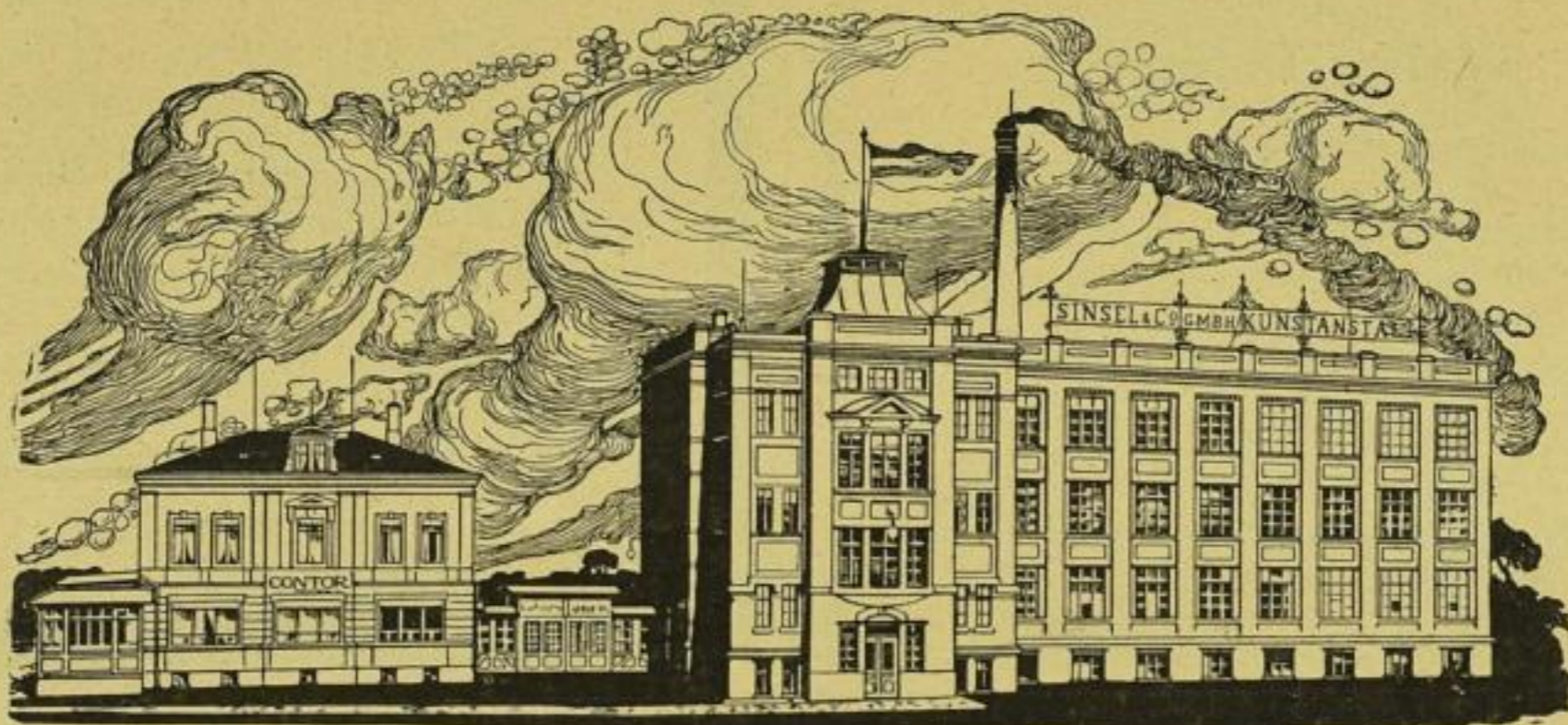
## Oetzsch = Leipzig 1

Segründet  
1885.

Etwa 190 Mit-  
arbeiter.

Telephon:  
Leipzig 3493.

Telegr.:  
Sinsel Oetzsch  
-Gautsch.



*Kunstanstalt für Hochätzung & Autotypiedruck  
Reproduktionsphotographie & Lichtdruckerei & Steindruckerei  
Ateliers für Retouche, Zeichneri. & Chromo- und Photolithographie, Auto-Steindruck.*

*Autotypien und Zinkographien &  
unter besonderer Rücksichtnahme auf das  
zum Druck bestimmte Papier. & & &  
& & & Illustrierung ganzer Werke.*

*Aufnahmen & & &  
von Gemälden und anderen farbigen  
Objekten unter ganz spezieller Berücksichtigung  
der orthochromatischen Wiedergabe. Trocken- oder  
Massverfahren bis zu den grössten Formaten.*

*Vervielfältigung & &  
von Kunstblättern, wissenschaftlichen  
Tafeln, Zeichnungen, Original-Steinzeichnungen  
usw., sowie graph. Wiedergabe von Architekturen,  
Skulpturen u. gewerblichen Gegenständen aller Art.*

*Faksimile = Reproduktionen &  
& & in unbedingter Originaltreue.  
Einfache und kombinierte Verfahren.*

*Anerkennende Urtheile von ersten Autoritäten. & Höchste Auszeichnungen auf verschiedenen Ausstellungen.*

*Weltausstellung St. Louis 1904: Goldene Medaille.*

*III. Deutsche Kunstgewerbe-  
Ausstellung Dresden 1906:*

### Staatsmedaille

*höchste an Kunstanstalten  
verliehene Auszeichnung. &*

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung, Berlin W.35

Soeben erschienen:

**Über  
die philosophischen Grundlagen  
der wissenschaftlichen Forschung**  
als Beitrag zu einer Methodenpolitik.

Von  
**Walter Pollack.**

8°. 154 Seiten. M. 2.50, Leinenbd. M. 3.50.

Geheimrat Eucken-Jena hat die Arbeit mit „Vergnügen und Anerkennung“ gelesen: es erscheint darin ein sehr ausgedehntes und tüchtiges Wissen, eine scharfsinnige Reflexion . . . es ist viel anregende Kraft in dem Buch usw.

Das Buch ist zweifellos für die philosophische Wissenschaft, ihre Lehrer und Jünger, von hohem Interesse!

**Buchdruckerei  
Süddeutschlands**

mit mehreren Setzmaschinen,  
sechs Maschinen für Autotypie-  
und Chromodruck (bis 100:140 cm  
Satzgröße) und div. Hilfsmaschinen  
sucht weitere Aufträge, wie:  
laufende Zeitschriften (beson-  
ders illustr.), Werke, Kataloge,  
Broschüren, Illustrations-  
und Dreifarbendrucke u. a.

Näheres durch die Expedition d. Blattes  
unter Nr. 3244.

**H. WENNBERG**

Inh.: Robert Wennberg

STUTTGART

Telefon 741. Reinsburgstr. 28.

Neu eingerichtet:

**Grossbuchbinderei**

für alle Arten des Bucheinbandes.

- ▣ Künstlerische Ausstattung ▣
- ▣ ▣ Gediegene Einbände ▣ ▣
- Rasche und preiswerte Lieferung
- ▣ ▣ Coullante Bedingungen ▣ ▣

Alle Arten  
Papier u. Pappen  
preiswert durch  
Carl Lange Nachfolger  
BREMEN  
Telegr.-Adr.: Papierfabrik.